



Die Stadt Breuberg bietet neben Vereinen und Verbänden auch den Kirchengemeinden Platz, ihre Termine und andere Bekanntmachungen wöchentlich anzuzeigen.

Dieses Angebot nutzt die ev. Kirchengemeinde Neustadt gern und dankt auf diesem Wege auch für die Publikationsmöglichkeit.

Gleichzeitig möchten wir aber auch den Mitgliedern der Kirchengemeinde ermöglichen, Beiträge nachzuschauen.

Nachfolgend finden Sie hier unter Angaben der Ausgabe/Seiten die Beiträge unserer Kirchengemeinde:

Zeitraum 2015

Inhaltsverzeichnis letzte Seite

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 01/02/15, S. 15-16

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 11.01. Erster Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13.01.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 14.01.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 16.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 18.01. 2. Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 18.01. 2. Sonntag n. Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 11.01. Erster Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13.01.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Orgelkonzert mal anders ...



Fast 60 Besucher lauschten motiviert und hochkonzentriert den Orgelklängen, die Christoph Brückner aus der Förster & Nicolaus-Orgel von 1958 hervorzauberte. Der Interpret verstand es, in einem Mix aus Klassik und Moderne die Programmtitel spannungsreich zu gestalten. So ist es auch durchaus legitim von einem „Christmas-Cocktail“ zu sprechen, der virtuos gereicht und zelebriert wurde. Die Zuhörer waren musikalisch auf einer spannenden Reise von Deutschland (Karg-Elert / Mendelssohn / Telemann), nach Italien (Vivaldi), Österreich (Mozart), England (Händel), Frankreich (Noel-Impressionen) und Amerika (Gordon Young/Halleluja von L. Cohen!) unterwegs.

Die kräftig mitgesungenen Gemeinde-Choräle „Macht hoch die Tür sowie Tochter Zion“ trugen wesentlich zum festlich fröhlichen Charakter bei. Einen Teil des Erlöses erhält auf Wunsch des Organisten Christoph Brückner die Hospizgruppe. Das Geld wird Mitte Januar von den Konfirmanden an die Hospizgruppe übergeben.

Rückblick auf Weihnachten

Weihnachts- und Krippenspiele in den Kirchen



Traditionell fand das Weihnachtsspiel in Hainstadt am Vierten Advent statt. Es wurde von Stefanie Seibert, Danica Noschka und Manuela Kroll einstudiert. Das ausgesuchte Stück war eine wunderschöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest, das 15 Kinder im Alter von fünf bis 14 Jahren aufführten.



In Neustadt fand dann an Heilig Abend das Weihnachtsspiel „Karli – der Herbergswirt“ im Rahmen einer Christvesper statt. Doris Funck, Marion Koch und Ann-Kathrin Weber übten Spiel sowie Lieder mit den 22 Kindergottesdienstkindern aus Neustadt und Rai-Breitenbach ein. Neben ihren Rollen im Weihnachtsspiel sangen die Kinder im Chor die Lieder *Halleluja* und *Freuet euch ihr Menschen*.

Beide Gottesdienste waren sehr gut besucht und die Gottesdienstbesucher nahmen die Weihnachtsbotschaft mit nach Hause. Den beiden Teams sowie den 37 mitwirkenden Kindern großen Dank für ihre Leistung.

Krippe im Wandel – Weihnachtsbaum ...

Neben dem Krippenspiel haben sich die Kindergottesdienstkinder mit dem Aufbau der Krippe beschäftigt. Während der Adventszeit war jeweils ein anderes „Bild“ zu sehen. Die Krippe steht noch bis zum 2. Februar und kann nach den Gottesdienstzeiten besichtigt werden.

Ein großer Dank geht an Familie Wornath, die den wunderschönen Tannenbaum für die Neustädter Kirche spendete, der von Gerhard und Doris Funck sowie Küsterin Claudia Eckrich geschmückt wurde.



An dieser Stelle sei auch den Küstern Erich Uhrig in Rai-Breitenbach und Ute Reitz in Hainstadt sowie allen, die die Kirchen für Weihnachten geschmückt, Gottesdienste mitgestaltet haben und somit zur Feier des Weihnachtsfestes beigetragen, ein *Vergelt's Gott* gesagt.

Da der nachfolgende Teil immer identisch ist, wird dieser bei den folgenden Ausgaben weggelassen. Änderungen werden aber in der betreffenden Ausgabe vermerkt!

Seelsorge

Für Haus- und Krankenbesuche bitte ich um telefonische Anmeldung im Pfarramt (06165-1270). Ich besuche Sie gerne. *Pfr. Michael Weber.*

So sind wir zu erreichen:

Evangelisches Pfarramt

Am Marktplatz 2, 64747 Breuberg

Tel: 06165-1270 – Fax: 06165-3166

Homepage: www.ev-kirche-neustadt.de

Pfarrbüro: Frau Grünwald

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-neustadt.de

Öffnungszeiten:

Do.: 9.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00

Sprechzeiten von Pfarrer Dr. Michael Weber:

Di.: 18.00 – 19.00

Do.: 11.00 – 12.00

oder nach vorheriger Vereinbarung oder per E-Mail: weber@ev-kirche-neustadt.de

Diakoniestation Breuberg

Marktplatz 1, Tel.: 06165-2002

Bürozeiten: Montag – Freitag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Essen auf Rädern

Wir bringen ihr Mittagessen zu ihnen nach Hause: frisch – heiß – und schmackhaft auf ihren Tisch! Wir bieten ihnen ein Menü aus Suppe, Hauptgericht und Dessert an. Sie können zwischen zwei Menüs wählen, die auch für Diabetiker geeignet sind. Ob sieben Tage die Woche oder nur an bestimmten Tagen: Ihre Wünsche entscheiden. Sie erhalten im Voraus einen Menüplan, in dem sie ihr Menü auswählen können. Das Essen beziehen wir von der AWO Senioren-Residenz Wörth am Main. Preis 5,90€ (Menü: 4,50€, zzgl. Lieferkosten 1,40€).

Sie erreichen uns zu den Bürozeiten der Diakoniestation Breuberg: montags bis freitags 9.00-13.00 Uhr Telefon: 06165 / 2002.

„Haltestelle“ - Betreuungsangebot für Demenzkranke in Breuberg

Sie pflegen einen an Demenz oder Alzheimer erkrankten Angehörigen? Sie brauchen Entlastung, um einmal etwas für sich tun zu können, um aufzutanken und wieder neue Kraft für die Betreuung Ihres Angehörigen zu haben? Wir unterstützen Sie! Sie haben die Möglichkeit, Ihren Angehörigen (unseren „Gast“) von geschulten freiwillig Engagierten in der Zeit, in der Sie einmal etwas ganz alleine unternehmen wollen, betreuen zu lassen. Wir bieten verschiedene Beschäftigungsangebote für jeden Einzelnen an, je nach den noch vorhandenen Möglichkeiten. Das Betreuungsangebot findet an jedem Dienstag, von 13.30-17.30 Uhr im Dorftreff Rai-Breitenbach statt.

Informationen und Anmeldung: Diakonisches Werk Odenwald, Frau Braner-Möhl, Telefon 06061/9650-136; Stadtverwaltung Breuberg, Frau Sauer, Telefon: 06163/70920, Diakoniestation Breuberg, Frau Wölfelschneider Tel.: 06165/2002.

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 03/15, S. 8-9 Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 18.01. 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 20.01.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 21.01.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 25.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 18.01. 2. Sonntag n. Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 25.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst



Blumen und Kerzen vor französischer Botschaft in Berlin

Kirchen warnen vor Stimmungsmache gegen Muslime

Evangelische Kirche verurteilt Pariser Anschlag als „abscheuliches Verbrechen“ (Auszug)

Nach dem blutigen Anschlag auf die französische Satire-Zeitschrift „Charlie Hebdo“ haben die Kirchen am Donnerstag dazu aufgerufen, für Freiheit und eine offene Gesellschaft einzutreten. Zugleich warnten sie davor, Hass gegen Muslime zu schüren. Islamverbände in Deutschland distanzieren sich von dem Attentat und äußerten Mitgefühl mit den Angehörigen der Opfer.

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) verurteilte den Anschlag als „abscheuliches Verbrechen“. Er sei zutiefst betroffen über den menschenverachtenden Angriff, sagte der stellvertretende EKD-Ratsvorsitzende Jochen Bohl. Das Verbrechen, bei dem am Mittwoch zwölf Menschen getötet wurden, sei durch nichts zu rechtfertigen, erst recht nicht im Namen irgendeiner Religion. Die Saat des Hasses dürfe jetzt nicht aufgehen, sagte Bohl.

Die Protestanten in Frankreich reagierten mit Entsetzen und Empörung auf den blutigen Terroranschlag. Die Ermordung von zwölf Menschen sei „eine verabscheuenswürdig Tat, die unsere Herzen und unser Gewissen berührt“, erklärte die Föderation der Protestanten am Donnerstag in Paris. Für eine solche Tat gebe es keine Rechtfertigung. Die laizistische Republik und ihre Werte, besonders die Gewissensfreiheit, die Demokratie und die Pressefreiheit, blieben die Grundlagen der französischen Gesellschaft.

Der hessen-nassauische Kirchenpräsident Volker Jung appellierte an alle Demokraten, gegen den Terror zusammenzustehen. Auch Christen müssten dazu beitragen, dass „Freiheit - und dazu gehört ganz elementar die Pressefreiheit - Offenheit und Vielfalt als elementare Werte unserer Gesellschaft bewusstgemacht und gelebt werden“, sagte der Theologe in Darmstadt. Er wünsche sich, dass sie dafür eintreten, Muslime vor Pauschalverdächtigungen zu schützen.

Der Koordinationsrat der Muslime verurteilte den Anschlag als „feigen Akt“. Terror habe keinen Platz in irgendeiner Religion, sagte Sprecher Erol Pürlü in Köln. Der Zentralrat der Muslime rief dazu auf, nicht dem „perfiden Plan der Extremisten auf den Leim zu gehen“, die die Gesellschaft spalten wollten: „Durch diese Tat wurde nicht unser Prophet gerächt, sondern unser Glaube wurde verraten und unsere muslimischen Prinzipien in den Dreck gezogen.“

Seelsorge

Für Haus- und Krankenbesuche bitte ich um telefonische Anmeldung im Pfarramt (06165-1270). Ich besuche Sie gerne. *Pfr. Michael Weber.*

Hausabendmahl

Sie würden gerne einmal wieder am Hl. Abendmahl teilnehmen?

Können Sie dies aber nicht, weil Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst gehen können. Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Pfarrer Weber kommt gerne zu Ihnen nach Hause und feiert mit Ihnen das Hl. Abendmahl.

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 04/15, S. 11-12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 25.01. Letzter Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 27.01.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 28.01.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 30.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 25.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 18.01. 2. Sonntag n. Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 25.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 27.01.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Einladung zum Familiengottesdienst mit Tauberinnerung

für alle Kindergarten- und Grundschulkinder mit Eltern, Großeltern, Paten, Freunden und Verwandten am **Sonntag, 25. Januar 2015** im Ev. Gemeindehaus in **Neustadt um 14.00 Uhr**

Auf Euer Kommen freut sich

Das Kigo-Team Ann-Kathrin, Doris und Marion

Kindergottesdienst

im Evangelischen Gemeindehaus in Neustadt am **Samstag, 24. Januar 2015** von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr mit Frühstück.

Wir wollen mit Euch feiern, beten, spielen, singen, hören, basteln und vieles mehr.

Auf Euer Kommen freut sich

Das Kigo-Team Ann-Kathrin, Doris und Marion

Vorankündigung:

„PraiSing“ - Gospelkonzert

Modern • Gospel • Performance



Am Samstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr in der ev. Kirche zu Neustadt

Gospelkonzert des Jugendgospelchores der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen. Die Band der „Kis-Singers“ besteht aus Ralf Werner, Keyboards, Martin

Wenzel, Drums. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche (ehemals Hainstadt). Der Eintritt ist frei. Es wird eine Spende zu Gunsten der Jugendchorarbeit erbeten. Der Jugendgospelchor „PraiSing“ ist vom 18. bis 22. Februar 2015 zu einem Chorsemnar im Kloster Höchst.

Seelsorge

Für Haus- und Krankenbesuche bitte ich um telefonische Anmeldung im Pfarramt (06165-1270). Ich besuche Sie gerne. *Pfr. Michael Weber.*

Hausabendmahl

Sie würden gerne einmal wieder am Hl. Abendmahl teilnehmen? Wenn Sie aber z. B. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst gehen können, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Pfarrer Weber kommt gerne zu Ihnen nach Hause und feiert mit Ihnen das Hl. Abendmahl.

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 05/15, S. Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 01.02. Darstellung des Herrn

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 03.02.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 04.02.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 08.02. Sexagesima

10.00 Uhr Gottesdienst – danach Gemeindeversammlung (s.u.)

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 01.02. Darstellung des Herrn

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 08.02. Sexagesima

Gottesdienst entfällt wegen Gemeindeversammlung

Dienstag, 10.02.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Kirchenvorstandswahlen 2015!

Einladung Gemeindeversammlung

Am 8. Februar, im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr in Neustadt findet die Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl zum Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Neustadt statt.

Der Benennungsausschuss muss vorläufig feststellen, dass die gewünschte Zahl von 15 Kandidaten - verteilt auf die Stadtteile Neustadt (5), Hainstadt (6) und Rai-Breitenbach (4) - nicht vorhanden ist. Vorläufig (Stand: 27. Februar) sind acht Gemeindeglieder bereit, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Der Benennungsausschuss bittet weitere interessierte

Gemeindeglieder, sich im Pfarramt zu melden. In der Gemeindeversammlung können noch weitere Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden. Falls die gewünschte Zahl nicht erreicht wird, kann bis zum 8. Februar die Zahl der zu wählenden KV-Mitglieder auf zehn reduziert werden. Dann würde der neue KV aus acht Mitgliedern bestehen.

Für den Benennungsausschuss Pfr. M. Weber

Spendenübergabe im ev. Gemeindehaus

Hospizhelferinnen der Sozialstation Höchst waren zu Gast bei den Neustädter Konfirmanden und berichteten von ihrer Arbeit. Dabei wurde ihnen von den Konfirmanden eine Spende überreicht.



Auf dem Benznickelmarkt hatten die Konfirmanden erneut ihren Stand, um liebevoll gestaltete Dinge zu verkaufen. Im Angebot hatten sie auch Wollenes vom „Strickkreis für Jung und Alt“ sowie Geschenkideen des Frauenkreises. Der Organist Christoph Brückner aus Alzenau spendete ebenfalls einen Teil des Erlöses seines Orgelkonzertes. So kamen 558 Euro für die Hospizarbeit der Sozialstation Höchst zusammen.

Die Hospizhelferinnen berichteten von ihrer Arbeit mit Schwerstkranken und Sterbenden. Kim Häussler, Koordinatorin der Hospizgruppe, bedankte sich für die Spende. Ohne Spenden und Zuwendungen Dritter ist ein Einsatz so nicht möglich. Die Hospizgruppe freut sich, dass ihre Arbeit Würdigung und Anerkennung gerade bei den jungen Menschen findet und sagt „Herzlichen Dank“. (s. Homepage: Artikel aus dem Odenwälder Echo).

Grundschulkindern zu Besuch in der ev. Kirche



Am Freitag, 16. Januar, waren die Klassen 3a und 3b der Breuberg-Schule mit ihren Religionslehrern Monika Gloos, Jutta Zeltner und Wolfgang Köttner zu Besuch in der ev. Kirche zu Rai-Breitenbach.

Pfarrer Weber erklärte ihnen die Kirche und informierte über ihre lange Geschichte, Gottesdienste und Abendmahl. Die Kinder folgten aufmerksam, da sie gut vorbereitet waren und brachten sich rege mit ein.

Familiengottesdienst am Sonntag, 25. Januar

Das Kigo-Team hatte zum Familiengottesdienst mit Taferinnerung ins Gemeindehaus Neustadt eingeladen. Der große Saal war voll. Nach dem Begrüßungsrap im Stuhlkreis mit unserer Handpuppe Susi, einem Gebet und Lied haben wir gemeinsam ein kindgerechtes Glaubensbekenntnis gesprochen. Den Psalm haben die Kigo-Kinder gelesen und dazwischen haben alle kräftig das Hallelu-Lied gesungen. Mit unserer Geschichte waren wir in der Wüste und haben auf echtem Sand erlebt, wie Johannes der Täufer Jesus im Fluss getauft hat. Gottes Stimme vom Himmel sagte: „Du bist mein Sohn! Dich habe ich lieb.“



Bei der anschließenden Taferinnerung erhielten die Kinder mit dem Wasser aus der Taufschale ein Kreuz auf die Hand und eine Kerze. Diese haben sie an der Kigo-Osterkerze angezündet, damit sie nicht vergessen, dass sie Gottes geliebtes Kind sind und er sie lieb hat. Bei dem Lied: „Vergiss es nie - Du bist du - das ist der Clou“ waren alle voll dabei.

Eine Bastel-Aktion darf bei uns im Kigo nicht fehlen: Jeder hat ein Boot gebastelt – ein Lebensboot, das nicht immer in ruhigen Wassern fährt und auch manchmal zerstört werden kann. Mit Veränderungen entstand ein T-Shirt – Susi erinnerte das an ein Taufkleid, das uns sagt: egal wie stürmisch und gefährlich es in meinem Leben wird, mit der Taufe gehören wir zu Gott.



Nach dem Schlussgebet und dem Vater Unser haben wir uns mit der Kerze gegenseitig den Segen weiterge-

geben. Beim Segenslied „Der Vater im Himmel segne dich“ wollte keiner mehr sitzen bleiben und alle haben kräftig mitgemacht.

Der nächste Kigo findet im Februar statt und wird im Stadtanzeiger bekannt gegeben.

Das Kigo-Team: Ann-Kathrin, Doris und Marion

Montagsgespräche: „Gerechtigkeit im Islam“

Nachdem in den letzten beiden Montagsgesprächen das Thema „Gerechtigkeit“ intensiv behandelt wurde, wird beim nächsten **Montagsgespräch am 2. Februar ab 19 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Neustadt** das Thema „Gerechtigkeit im Islam“ im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen.

Der Referent Hans-Jürgen Schäfer hat sich mit diesem Thema intensiv, schon während seiner Studienzeit, auseinandergesetzt, so dass man davon ausgehen kann, dass das Thema nicht oberflächlich und von Vorurteilen geprägt sondern grundsätzlich und fair behandelt wird. Da wegen der zurzeit stattfindenden Pegida- und Gegendemonstrationen sachliche Informationen und Diskussionen für jeden interessant, sehr wichtig und hilfreich sein können, rechnet Pfarrer Dr. Weber mit mehr Teilnehmern als sonst üblich. *(E. Weitz)*

„PraiSing“ - Gospelkonzert

Samstag, 21. Februar, 19.30 Uhr ev. Kirche Neustadt. Gospelkonzert des Jugendgospelchores der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche (ehemals Hainstadt). Der Eintritt ist frei.

Seelsorge

Krankenbesuche und/oder Hausabendmahl

Für Haus- und Krankenbesuche bitte ich um telefonische Anmeldung im Pfarramt. Wenn Sie gerne einmal wieder am Hl. Abendmahl teilnehmen würden, aber z. B. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst gehen können, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Pfarrer Weber kommt gerne zu Ihnen nach Hause und feiert mit Ihnen das Hl. Abendmahl. *Ma-*
chen Sie einen Termin und rufen an: Tel: 06165-1270.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 06/15, S. 8-9 **Evang. Kirchengemeinde Neustadt**

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 08.02. Sexagesima

10.00 Uhr Gottesdienst – danach Gemeindeversammlung (s.u.)

Dienstag, 10.02.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 11.02.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 15.02. Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 15.02. Estomihi

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 10.02.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 22.02. Invokavit

9.00 Uhr Gottesdienst

Kirchenvorstandswahlen 2015!

Einladung Gemeindeversammlung

Am 8. Februar, im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr in Neustadt findet die Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl zum Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Neustadt statt.

In der Gemeindeversammlung können noch weitere Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden.

Für den Benennungsausschuss Pfr. M. Weber

Gerechtigkeit im Islam

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Islam stellt der Referent Hans-Jürgen Schäfer beim letzten Montagsgespräch die zwei Hauptgebote des Islam in den Mittelpunkt seiner Überlegungen, nämlich **erstens den Glauben an Gott und zweitens die Gerechtigkeit.**

In der islamischen Weltsicht bedeutet Gerechtigkeit, Dinge an ihre rechtmäßigen Plätze zu bringen. Er beinhaltet auch, andere gleich zu behandeln. Gerechtigkeit ist der Gleichheit in dem Sinne ähnlich, dass sie einen Zustand des Gleichgewichts in der Verteilung von Rechten und Pflichten schafft, aber sie sind nicht identisch.

Man kann daraus den Schluss ziehen, dass **Gerechtigkeit eine Pflicht im Islam darstellt und Ungerechtigkeit verboten ist.**

So wird den Muslimen befohlen, **zu Freunden und Feinden gleichermaßen gerecht zu sein** und in allen Stufen Gerechtigkeit walten zu lassen. Diese Regeln gelten für alle Menschen, für alle Nationen und für Anhänger jeden Glaubens.

Dieses Grundverständnis von Gerechtigkeit führt dazu, dass im Islam viele Geldsammlungen und Hilfestellungen für Familienmitglieder und Notdürftige an der Tagesordnung sind.



Das wirft natürlich in der Diskussion die Frage auf, wie sich die Glaubenskriege (zum Beispiel Isis-Krieg, Sunniten gegen Schiiten), die brutale Unterdrückung von

so genannten Ungläubigen und Andersgläubigen, die Verschleppung von Frauen und Kindern und die Vertreibung von ganzen Volksgruppen zu den oben genannten Gerechtigkeitsthesen, die eng mit dem Christentum verwandt sind, zusammen passen. So haben die meisten Moslems ein Problem beim Thema „Gewalt“ und sehen sich in einer ohnmächtigen Situation. Darauf angesprochen wehren sich die Moslems mit dem Hinweis auf die christlich motivierten Kreuzzüge, auf die stattgefundenen Hexenverbrennungen und den Dreißigjährigen Krieg, ein Religionskrieg.

Wir lernen daraus, dass man unterscheiden muss zwischen dem, was der Koran lehrt (ebenso die Bibel), und dem, was daraus gemacht wird.

So sehen die Diskussionsteilnehmer in der Scharia ein Ende der Toleranz aus christlicher Sicht. Auch wird deutlich, dass **Theokratie (Gottesherrschaft, „Kalifat“)** und **Demokratie (Volksherrschaft bzw. Gewaltenteilung)** sich ausschließen. Deshalb ist die **Trennung von Staat und Religion** in der Türkei seit Atatürk als Meilenstein in der Geschichte des Islam zu sehen und wegweisend für alle Nationen, in denen die Moslems die Mehrheit bilden.

Natürlich werden an dem Abend noch die Themen „bildliche Darstellungen im Islam, Mohammed-Karikaturen, Pegida, Verschleierung, Kopftuch, Vielweiberei, Koranschulen, syrisch-islamische Flüchtlinge, Balkankriege, Türkenkriege u.a.“ nicht ausgelassen und heftig diskutiert, führen aber zu weit, um diese hier darzustellen.

(Engelbert Weitz)

„PraiSing“ – Gospelkonzert



Samstag, 21. Februar, 19.30 Uhr ev. Kirche Neustadt. Gospelkonzert des Jugendgospelchores der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche (ehemals Hainstadt). Der Eintritt ist frei.

Seelsorge

Krankenbesuche und/oder Hausabendmahl

Für Haus- und Krankenbesuche bitte ich um telefonische Anmeldung im Pfarramt. Wenn Sie gerne einmal wieder am Hl. Abendmahl teilnehmen würden, aber z. B. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst gehen können, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Pfarrer Weber kommt gerne zu Ihnen nach Hause und feiert mit Ihnen das Hl. Abendmahl. *Machen Sie einen Termin und rufen an: Tel: 06165-1270.*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 07/15, S. 9-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 15.02. Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17.02.

16.00 Uhr **keine** Konfirmandenstunde

Mittwoch, 18.02.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 21.02.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

19.30 Uhr „PraiSing“ – Gospelkonzert (s.u.)

Sonntag, 22.02. Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 15.02. Estomihi

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 22.02. Invokavit

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24.02.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Kirchenvorstandswahlen 2015!

Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung



Im Gottesdienst vor der Gemeindeversammlung wirkten die Konfirmanden Sören Etsel, Niklas Herper, Sebastian Lautenschläger, Dustin Rode, Luca Schwarz und Shania Windrich mit. Sie lasen meditative Texte zum Thema „Gott lässt seine Botschaft überall wachsen und gedeihen, wenn es von uns verkündigt wird.“ Ein Foto, das ein grünes Kreuz zeigte, das zwischen Betonplatten gewachsen war, veranschaulichte dies sehr deutlich. Selbst da, wo wir der Wirkung der Frohen Botschaft ein Gelingen nicht zutrauen, kann dies unter dem Wirken des Hl. Geistes wachsen und gedeihen.

Am 8. Februar fand dann im Anschluss an den Gottesdienst in Neustadt die Gemeindeversammlung für die Kirchenvorstandswahl 2015 der Ev. Kirchengemeinde Neustadt statt.

Nach der Begrüßung der anwesenden Gemeindemitglieder durch Pfarrer Weber nannte Karin Hartmann die Mitglieder des Benennungsausschusses:



Gemeindepfarrer Dr. Michael Weber. Kirchenvorstandsmitglieder: Christine Babylon, Heide Jänsch und Erich Uhrig. Gemeindemitglieder: Marika Calo, Karin Hartmann und Waltraud Lien.

Es wurden mehrere Gemeindemitglieder vorgeschlagen und in einem Protokoll aufgeschrieben. Pfr. Weber wurde vom Benennungsausschuss beauftragt, die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten zu prüfen und diese anzuschreiben.

Der Benennungsausschuss ist laut Kirchengemeindewahlordnung verpflichtet weitere Kandidaten auf die Wahlliste aufzunehmen, wenn diese in der Gemeindeversammlung vorgeschlagen werden und sie nach der Wahlordnung wählbar sind. Es wurden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Frau Karin Hartmann vom Benennungsausschuss teilte der Gemeindeversammlung mit, dass die Kandidatenliste damit geschlossen ist.

Die Kandidaten für die Wahl zum Kirchenvorstand am 26. April 2015 sind:

- Babylon, Christine (48 J.) – Industriekauffrau
- Dentinger, Elke (61 J.) – Hauswirtschaftsleiterin
- Eckrich, Claudia (27 J.) – Studentin (BWL)
- Funck, Gerhard (52 J.) – Heizungsbauer
- Guntschnigg, Edith (59 J.) – Ganzheitliche Beratung
- Jenke, Orla (68 J.) – Rentnerin (Kaufm. Agestellte)
- Raitz, Miriam (36 J.) – Verwaltungsfachangestellte
- Reitz, Beate (52 J.) – Steuerfachangestellte
- Sari, Mandy (41 J.) – Bankkauffrau
- Schweers-Gries, Silke (49 J.) – Altenpflegerin

In der Gemeindeversammlung wurden keine Jugenddelegierten gewählt.

Für den Benennungsausschuss Pfr. M. Weber

Kindergottesdienst – Ev. Gemeindehaus

Am Samstag, 21. Februar von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr - mit Frühstück und Sonntag, 22. Februar von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Wir wollen mit Euch feiern, beten, spielen, singen, hören, basteln und vieles mehr.

*Auf Euer Kommen freut sich Das Kigo-Team
Ann-Kathrin, Doris und Marion*

„PraiSing“ - Gospelkonzert



Samstag, 21. Februar, 19.30 Uhr ev. Kirche Neustadt.

Gospelkonzert des Jugendgospelchores der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche (ehemals Hainstadt). Der Eintritt ist frei.

Seelsorge

Krankenbesuche und/oder Hausabendmahl

Für Haus- und Krankenbesuche bitte ich um telefonische Anmeldung im Pfarramt. Wenn Sie gerne einmal wieder am Hl. Abendmahl teilnehmen würden, aber z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst gehen können, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Pfarrer Weber kommt gerne zu Ihnen nach Hause und feiert mit Ihnen das Hl. Abendmahl. *Machen Sie einen Termin und rufen an: Tel: 06165-1270. [Dieser Text findet sich in den folgenden Ausgaben immer wieder, so dass er nur einmal hier erscheint]*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 08/15, S. 9-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Samstag, 21.02.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.30 Uhr „PraiSing“ – Gospelkonzert (s.u.)

Sonntag, 22.02. Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 24.02.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 25.02.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 27.02.

19.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 01.03. Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 01.03. Reminiscere

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 22.02. Invokavit

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24.02.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 08.03. Okuli

9.00 Uhr Gottesdienst

Freitag der 13. und der Strickkreis

Am Freitag war es soweit – der Strickkreis für Jung und Alt traf sich im ev. Gemeindehaus. An einem Freitag dem 13. ist alles anders und so war es dies Mal auch.

In gemütlicher Runde strickten, stickten und häkelten 13 Frauen am Küchentisch in Pfarrers Küche bei Tee und Kräppel. Es wurde viel gelacht und war gemütlich. Der Grund war nicht der 13. sondern das Vergessen, im Gemeindesaal die Heizung rechtzeitig hochzudrehen.



Wenn es noch Frauen gibt, die Interesse am Handarbeiten haben, so sind diese herzlich eingeladen zum nächsten Treffen zu kommen, wenn es wieder heißt „Stricken für Jung und Alt“ am 27. Februar um 19.00 Uhr im Gemeindesaal.

Diamantene Ordination von Pfarrer Walter Götte

Am 13. Februar vor 60 Jahren wurde Walter Götte in der ev. Kirche zu Neustadt als Pfarrer auf Lebenszeit ordiniert. Der Festgottesdienst war am Sonntag den 15. Februar um 10 Uhr in der Erbacher Stadtkirche.



Foto: Bernhard Bergmann

Damals – 1955 – schrieb er in den Gemeindebrief „Der Breuberg“: „Wenn ein Pfarrer eine neue Stelle antritt – und besonders dann, wenn es das erste Mal ist, dass ihm eine Gemeinde anvertraut wird – so ist seine Freude groß. Und er ist bereit, seine ganze Kraft im Dienst

an der Gemeinde einzusetzen. Im Hintergrund stehen aber auch die bangeren Fragen: Wie wird dich die dir bisher unbekannte Gemeinde aufnehmen? Und wirst du auch alles schaffen können, was dein Amt von dir fordert?“

In Neustadt gab es damals neue Ansätze, wie die Umwandlung der so genannten Pfarrassistentenstelle in eine Pfarrstelle für eine von Sandbach unabhängige Pfarrstelle mit den Orten Neustadt, Rai-Breitenbach und Hainstadt stattfinden soll. Nur so viel dazu: Die Kirchenleitung ordnete eine Trennung von Sandbach an, aber dem wollten die Vertreter des Kirchenvorstandes nicht so ganz folgen. Und dazwischen war nun dieser junge Pfarrvikar Walter Götte.

Manche werden sich noch gerne an seine frohe Natur und seine besondere Sympathie für den Fußball erinnern. Er war, so wurde mir erzählt, ein gern gesehener Gast auf dem Fußballplatz. Am 1. Juli 1957 ist Pfr. Götte dann in das neu erworbene Pfarrhaus am Marktplatz 2 eingezogen. Davor hatte er im Forsthaus in Neustadt gewohnt. Bereits im Oktober d.J. wurde er von Neustadt „abberufen“ und nach Nieder-Ramstadt beordert. Nach einigen weiteren Stationen kam er dann wieder in den Odenwald, wo er dann als Pfarrer in Erbach viele Jahre „dienen“ durfte, wie er es bei seinem Diamantenen Ordinationsjubiläum nannte.

Beim Ordinationsjubiläum waren auch Vertreter der Kirchengemeinde Neustadt dabei. Ludwig Funck und Traugott Hartmann als „Zeitzeugen“ erinnerten in einer kurzen Ansprache an seine Zeit in Neustadt. Zwei Bücher und eine Flasche Wein mit der Abbildung der drei Kirchen aus Neustadt, Hainstadt und Rai-Breitenbach sollen ihn an seine Ordinationsgemeinde Neustadt erinnern. Mit seinem typischen Humor sagte er Pfr. Weber, dass er den Wein aus der Flasche nicht mehr trinken dürfte, aber die Flasche gerne in sein Bücherregal stellt.

Wir danken Pfarrer i. R. Walter Götte für seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihm Gottes Segen für alles, was noch kommen mag.



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters. Studien zufolge empfinden die meisten Menschen ebenmäßige Züge und harmonische Formen als schön. Die Lebenserfahrung aber zeigt, dass es das Eigenwillige und Besondere ist, was wir ins Herz schließen: die Zahnücke, die beim Lächeln sichtbar wird, den Hund

mit dem ewig abgeknickten Ohr, den Humor der Kollegin.

In der Fastenzeit 2015 möchten wir mit „7 Wochen Ohne“ das Unverwechselbare entdecken und wertschätzen. „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen“ lautet das Motto. Wir laden Sie ein, aus vollem Herzen zu sagen: „Du bist schön!“ - zum Menschen an Ihrer Seite wie auch dem eigenen Spiegelbild. Und sieben Wochen lang soll gelten: „ohne Runtermachen!“

Wir wollen die Schönheit suchen, würdigen und feiern, vor allem da, wo sie sich nicht herausputzt und in Pose wirft. „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an“, weiß die Bibel. Aber auch unser Herz sieht sehr gut: „Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet“ (Christian Morgenstern).

Diesen Blick wollen wir schulen und das Herz öffnen für die Schönheiten jenseits der Norm. Wir sind umgeben von Ebenbildern Gottes, Sie können sie leuchten sehen!

„PraiSing“ - Gospelkonzert

Samstag, 21. Februar, 19.30 Uhr ev. Kirche Neustadt: Gospelkonzert des Jugendgospelchores der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche (ehemals Hainstadt). Der Eintritt ist frei.

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 09/15, S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 27.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 01.03. Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 03.02.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 24.02.

15.00 Uhr Frauenhilfe

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 08.03. Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 01.03. Reminiscere

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 08.03. Okuli

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10.03.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

„PraiSing“ - Gospelkonzert

Am Samstag (21.02.) fand um 19.30 Uhr in der ev. Kirche Neustadt das Gospelkonzert „PraiSing“ des

Jugendgospelchores der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche statt.



Zu dem Konzert waren 210 Besucher gekommen, die auf ausgeteilten Programmen die Texte in Deutsch verfolgen konnten. Dabei war der Rahmen von bekannten Gospels, über Kompositionen von Jörg Wöltche und Texten von Silke Graskamp (Betreuerin der Gruppe) bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen gespannt. Immer wieder konnte sich das Publikum mit Klatschen beteiligen.

Mit lang anhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum bei den Sängerinnen und Sängern sowie den Musikern, die sich mit der Zugabe „We are the World“ von Lionel Richie und Michael Jackson verabschiedeten.

Ein herzliches Dankeschön richtete die Gruppe an die Gastfreundlichkeit der ev. Kirchengemeinde Neustadt.

Passionsandachten

In diesem Jahr finden die Passionsandachten in der ev. Kirchengemeinde Wald-Amorbach statt.

Die Termine sind: 11. März, 18. März und 25. März jeweils um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Wald-Amorbach.

Das Thema lautet für die diesjährigen Passionsandachten „Symbole aus der Passionsgeschichte“. Zwei Andachten werden musikalisch vom Breuberger Posaunenchor und dem Blockflötenkreis Breuberg mitgestaltet. Bitte schauen Sie für weitere Informationen unter Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Sandbach – Wald-Amorbach.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 10/15, S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 07.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag in der ev. Kirche Wald-Amorbach

Sonntag, 08.03. Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 09.03.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Dienstag, 10.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 11.03.

19.00 Uhr Passionsandacht in der ev. Kirche Wald-Amorbach

Freitag, 13.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 15.03. Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.03.

10.00 Uhr Passionsspiel der Konfirmanden

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 15.03. Laetare

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 08.03. Okuli

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10.03.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Montagsgesprächskreis:

Ewige und sich wandelnde Werte

Beim Montagsgespräch am **9. März, 19 Uhr**, im evangelischen Gemeindesaal in Neustadt wird untersucht, welche Werte unverrückbar sind und welche einem starken Wandel unterliegen und welche Ursachen für den Wertewandel und dem oft beklagten Werteverfall verantwortlich sind.

Da die Gesprächsrunde gerne von den Begrifflichkeiten ausgeht, soll zunächst der Begriff „Wert“ untersucht werden, bevor die Runde sich anderen Begriffen zuwendet. Dabei erhält jeder Teilnehmer die Möglichkeit, seine persönliche Werteliste zu erstellen.

Da der Berichterstatter und Moderator als ehemaliger Pädagoge und Schulaufsichtsbeamter das Erziehungsverhalten und die Wertevermittlung aus der Theorie und Praxis ziemlich genau einzuordnen versteht, verspricht der Abend äußerst interessant zu werden, zumal jeder zu diesem Thema etwas sagen kann, da kein Mensch ohne Wertvorstellungen lebt und leben kann. Sicher ist, dass die Jugend andere Werte bevorzugt als die ältere Generation, so dass ein enger Gedankenaustausch oft sehr schwer ist aber dringend geboten erscheint. Auch existiert in jeder Gruppe, Verein, Kirche, Familie usw. ein anderer Wertekanon, so dass eine aufschlussreiche und lebendige Diskussion erwartet werden kann. (E. Weitz)

Passionsandachten

In diesem Jahr finden die Passionsandachten in der ev. Kirchengemeinde Wald-Amorbach statt.

Die Termine sind: 11. März, 18. März und 25. März jeweils um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Wald-Amorbach.

Vorankündigung:

Einladung zu einem Passahmahl

Wie im vergangenen Jahr möchten wir wieder zu einer Passahmahlfeier einladen. Unsere christliche Ostertradition hat ihren theologischen Ursprung in der jüdischen Passahmahlfeier. Wir wollen bei unserer gemeinsamen Passahmahlfeier daran erinnern. Dabei werden wir die Rituale und Gebete aus der jüdischen Tradition berücksichtigen: von Handwaschung, über Kid-dusch (Lobpreis des Festes), Haggadah (Bericht von Auszug aus Ägypten), Hallel (Dankgebet für die Befreiung aus Ägypten), Feierliche Segnung der Speisen bis zum Essen des Osterlammes.

Wann: **Gründonnerstag, den 2. April, um 19.00 Uhr im kath. Pfarrheim.**

Wegen der notwendigen Organisation bitten wir um Anmeldung bis Dienstag, den 31. März im ev. Pfarramt: Tel 1270 oder Eintrag in die Anmeldeliste, die in der kath. Kirche hinten ausliegt. (Essen: *Lammgericht*, Preis 12,00 € und Getränke separat).

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 11/15, S.9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 15.03. Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 18.03.

15.00 Uhr Frauenkreis

16.30 Uhr Besuchsdienst

19.00 Uhr Passionsandacht in der ev. Kirche Wald-Amorbach

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 15.03. Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.03.

10.00 Uhr Passionsspiel der Konfirmanden

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 15.03. Laetare

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 24.03.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Montagsgesprächskreis: Ewige und sich wandelnde Werte

Warum sind Werte wichtig?

Beim letzten Montagsgespräch im ev. Gemeinderaum diskutierten die zahlreichen Besucher intensiv über verschiedene Wertbegriffe. Schnell wurde deutlich, dass jeder Mensch in einem Umfeld lebt, in dem viele Werte selbstverständlich sind und andere Werte erar-

beitet werden müssen. So meinte ein Teilnehmer, dass für ihn Ehrlichkeit, Offenheit und Zuverlässigkeit an erster Stelle stehen. Ein anderer betonte, dass er bewusst sein Leben nach vier Werten gestaltet, nämlich Aufrichtigkeit, Geradlinigkeit, Höflichkeit und Toleranz.

Werte werden als sehr wichtig angesehen, weil man sie zur Orientierung braucht. Werte sind der Kompass, der einen jeden Tag zurück auf Kurs bringt. Da es dem Moderator extrem wichtig war, sich seiner Werte bewusst zu werden und nach ihnen zu leben, stellte jeder Teilnehmer eine persönliche Werteliste nach sechs verschiedenen Kategorien auf, über die dann anschließend angeregt diskutiert wurde. Der Hauptvorteil seine Werte zu kennen, ist der Gewinn enormer Klarheit und Schärfe, dient aber auch dazu, seine Entscheidungen konsequent zu fällen und engagiert damit zu leben.

Wer sich um persönliche Werte kümmert, erfährt, wie wichtig diese für seine eigene Persönlichkeitsentwicklung sind. So beeinflussen klare Wertvorstellungen das Handeln in der Familie, in einer Partnerschaft, im Berufsleben, in der Freizeit, beim Besitz und auch beim Einkaufen. (E. Weitz)

Kirchenvorstandswahl als Briefwahl



Zum ersten Mal wird in unserer Kirchengemeinde eine allgemeine Briefwahl stattfinden. In den nächsten Tagen wird jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied einen Brief mit Wahlunterlagen bekommen.

Auf dem Stimmzettel dürfen Sie **acht von zehn** Kandidaten ankreuzen. Diesen legen Sie in den blauen Briefumschlag. Bitte unterschreiben Sie den Briefwahlschein. Legen Sie bitte beide in den roten Brief und schicken diesen durch die Post an uns. **Sie brauchen diesen nicht zu frankieren!** Die Kosten übernimmt das Pfarramt. Selbstverständlich können Sie diesen auch direkt beim Pfarramt einwerfen (das erspart uns die Kosten).

Wichtig: Der Wahlbrief muss uns bis Sonntag, den 26. April 2015, 18.00 Uhr, erreicht haben.

Ab 18.00 Uhr wird der Wahlausschuss die Briefe öffnen und die Stimmen zählen. Das Ergebnis wird im nächsten Stadtanzeiger veröffentlicht.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Pfarrer Weber zur Verfügung (Tel. 1270).

Passionsandachten

In diesem Jahr finden die Passionsandachten in der ev. Kirchengemeinde Wald-Amorbach statt.

Die Termine sind: 18. März und 25. März jeweils um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Wald-Amorbach.

Vorankündigung:

Einladung zu einem Passahmahl

Wie im vergangenen Jahr möchten wir wieder zu einer Passahmahlfeier einladen. Unsere christliche Ostertradition hat ihren theologischen Ursprung in der jüdischen Passahmahlfeier. Wir wollen bei unserer gemeinsamen Passahmahlfeier daran erinnern. Wann: **Gründonnerstag, den 2. April, um 19.00 Uhr im kath. Pfarrheim.**

Wegen der notwendigen Organisation bitten wir um Anmeldung bis Dienstag, den 31. März im ev. Pfarramt: Tel 1270 oder Eintrag in die Anmeldeleiste, die in der kath. Kirche hinten ausliegt. (Essen: *Lammgericht*, Preis 12,00 € und Getränke separat).

Offenlegung Haushalt 2015

Der Haushalt 2015 für die ev. Kirchengemeinde, kann im ev. Pfarramt während der Öffnungszeit bzw. nach tel. Anmeldung in der Zeit vom 16.03 bis 27.03.2015 eingesehen werden.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 12/15, S.11-12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Samstag, 21.03.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 22.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Passionsspiel der Konfirmanden

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Dienstag, 24.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 25.03.

19.00 Uhr Passionsandacht in der ev. Kirche Wald-Amorbach

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 27.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Montag, 30.03.

19.00 Uhr Liturgiekreis (s.u.)

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 29.03. Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 07.04.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Einladung zur letzten Passionsandacht

Am 25. März um 19.00 Uhr findet in der ev. Kirche Wald-Amorbach die letzte Passionsandacht statt.

Herzliche Einladung an Alle!!!

Gottesdienst mit Passionsspiel der Konfirmanden

Unsere Konfirmanden laden zu ihrem Passionsspiel ein.

Das Thema in diesem Jahr lautet: „Der Hahn auf unserem Kirchturm“.

Dabei steht die Frage im Mittelpunkt: Was hat der Hahn auf unserem Kirchturm mit der Passion Christi zu tun?

In Anlehnung an die Erzählung von der „Verleugnung des Petrus“ führen uns die Konfirmanden diese Fragestellung in szenischen Darstellungen vor Augen.



Sonntag, den 22. März um 10.00 Uhr in der ev. Kirche in Neustadt.

Ev. Kirchengemeinde Neustadt	Gottesdienst mit Passionsspiel der Konfirmanden	
	Passion Christi	
	Thema Der Hahn auf unserm Kirchturm	
	Sonntag, 22. März 2015 10.00 Uhr in der Ev. Kirche zu Neustadt	
Es wirken mit:	Jannis Bert, Sören Etzel, Niklas Herper, Mirija Lea Fahm, Sebastian Lautenschläger, Dustin Elijah Rode, Luca Schwarz, Vanessa Stölzel, David Weisgerber, Shania Jana Windrich	
	Gesamtszenierung: Pfarrer Dr. Weber, Ann-Kathrin Weber, Katharina Horn Orgel: Dr. Rimbach	

Plakat nicht im Stadtanzeiger

Liturgiekreis probt für Osterfrühgottesdienst

Am Montag, den 30. März trifft sich der Liturgiekreis zur Probe für die Gesänge im Osterfrühgottesdienst im ev. Gemeindehaus um 19.00 Uhr.

Einladung zu einem Passahmahl

Wie im vergangenen Jahr möchten wir wieder zu einer Passahmahlfeier einladen. Unsere christliche Ostertra-

dition hat ihren theologischen Ursprung in der jüdischen Passahmahlfeier. Wir wollen bei unserer gemeinsamen Passahmahlfeier daran erinnern. Wann: **Gründonnerstag, den 2. April, um 19.00 Uhr im kath. Pfarrheim.**

Wegen der notwendigen Organisation bitten wir um Anmeldung bis Dienstag, den 31. März im ev. Pfarramt: Tel 1270 oder Eintrag in die Anmelde-Liste, die in der kath. Kirche hinten ausliegt. (Essen: *Lammgericht*, Preis 12,00 € und Getränke separat).



Kirchenvorstandswahl als Briefwahl

Zum ersten Mal wird in unserer Kirchengemeinde eine allgemeine Briefwahl stattfinden. Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied hat einen Brief mit Wahlunterlagen bekommen.

Auf dem Stimmzettel dürfen Sie **acht von zehn** Kandidaten ankreuzen. Diesen legen Sie in den blauen Briefumschlag. Bitte unterschreiben Sie den Briefwahlschein. Legen Sie bitte beide in den roten Brief und schicken diesen durch die Post an uns. **Sie brauchen diesen nicht zu frankieren!** Die Kosten übernimmt das Pfarramt. Selbstverständlich können Sie diesen auch direkt beim Pfarramt einwerfen (das erspart uns die Kosten).

Wichtig: *Der Wahlbrief muss uns bis Sonntag, den 26. April 2015, 18.00 Uhr, erreicht haben.*

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Pfarrer Weber zur Verfügung (Tel. 1270).

Fahrt zu einem Konzert der Gruppe PraiSing

Vor einigen Wochen war der Chor zu einem Konzert in unserer Kirche. Wer diese Gruppe noch einmal hören möchte oder durch Erzählen diese auch gerne einmal hören möchte, hat dazu im April Gelegenheit:

Samstag, 18. April 2015, 19.30, Bad Kissingen

Regentenbau, Max-Littmann-Saal

PraiSing2 – Die Gospelnight

Modern Gospel Performance

Der Jugendgospelchor „PraiSing“, die KisSingers-Band mit Ralf Werner (Keyboards), Martin Wenzel (Drums), Felix Geßner (E-Bass) sind Unter Leitung KMD Jörg Wöltche zu hören.

Herr Wöltche aus Hainstadt plant eine Fahrt zum Konzert. Weitere Informationen erhalten Sie von ihm unter Tel. 06165-1442 – Anmeldeschluss ist der 2. April.

Offenlegung Haushalt 2015

Der Haushalt 2015 für die ev. Kirchengemeinde, kann im ev. Pfarramt während der Öffnungszeit bzw. nach tel. Anmeldung in der Zeit vom 16.03 bis 27.03.2015 eingesehen werden.

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 13/15, S.10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 27.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 29.03. Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst für die ganze Kirchengemeinde in Hainstadt

Montag, 30.03.

20.00 Uhr Liturgiekreis (s.u.)

Mittwoch, 1.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 2.04. Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl

Freitag, 3.04. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Sonntag, 5.04. Ostersonntag

6.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls, anschließend gemeinsames Osterfrühstück im ev. Gemeindehaus

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 29.03. Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 2.04. Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst in Neustadt für die ganze Kirchengemeinde (s.o.)

19.00 Uhr Passahmahl (ökumenisch) im kath. Pfarrheim

Freitag, 3.04. Karfreitag

15.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Montag, 6.04. Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 29.03. Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst für die ganze Gemeinde in Hainstadt

Donnerstag, 2.04. Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst in Neustadt für die ganze Kirchengemeinde (s.o.)

Freitag, 3.04. Karfreitag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Sonntag, 5.04. Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Dienstag, 07.04.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Passionsspiel der Konfirmanden

Im Zentrum des diesjährigen Passionsspiels der Konfirmanden stand der Hahn auf dem Kirchturm, der als Wetterhahn weithin bekannt ist. In Anlehnung an die Erzählung von der „Verleugnung des Petrus“ führten uns die zehn Konfirmanden diese Fragestellung in

szenischen Darstellungen vor Augen.



Foto: Bergmann

Der Text stammt aus der Feder von Pfarrer Weber und basiert auf einer Vorlage der beiden Konfirmanden Mirija Fahm und Sören Etzel. In ihrem Spiel in historischen Kostümen zeigen die Jugendlichen Szenen aus Jerusalem kurz vor Jesu Kreuzigung. An der Inszenierung beteiligt waren die ehemaligen Konfirmandinnen Katharina Horn und Ann-Kathrin Weber.

Auch die Gemeinde war beteiligt: sie schloss jede Szene mit einem entsprechenden Gemeindelied ab. Viele – und darunter gerade jüngere Gemeindeglieder waren zu dem besonderen Gottesdienst gekommen. Das Passionsspiel finden Sie noch einmal auf unserer Homepage:

<http://ev-kirche-neustadt.de/konfirmation.html>

Bitte beachten – Wichtig!!!

Kirchenvorstandswahl als Briefwahl

In unserer Kirchengemeinde findet zurzeit die Kirchenvorstandswahl als eine allgemeine Briefwahl statt. Auf dem Stimmzettel dürfen Sie **acht von zehn** Kandidaten ankreuzen.

1. Den Stimmzettel legen Sie in den blauen Briefumschlag.
2. Bitte unterschreiben Sie den Briefwahlschein.
3. Legen Sie den blauen zugeklebten Umschlag mit Stimmzettel und den Briefwahlschein in den roten Umschlag.

Wichtig - Blaue Umschläge ohne unterschriebenen Briefwahlschein sind ungültig!!!

Wichtig: Der Wahlbrief muss uns bis Sonntag, den 26. April 2015, 18.00 Uhr, erreicht haben.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Pfarrer Weber zur Verfügung (Tel. 1270).

Liturgiekreis probt für Osterfrühgottesdienst

Am Montag, den 30. März trifft sich der Liturgiekreis zur Probe für die Gesänge im Osterfrühgottesdienst im ev. Gemeindehaus um **20.00 Uhr**.

Einladung zu einem Passahmahl

Wie im vergangenen Jahr möchten wir wieder zu einer Passahmahlfeier einladen. Unsere christliche Ostertradition hat ihren theologischen Ursprung in der jüdischen Passahmahlfeier. Wir wollen bei unserer gemeinsamen Passahmahlfeier daran erinnern. Wann: **Gründonnerstag, den 2. April, um 19.00 Uhr im kath. Pfarrheim**. Wegen der notwendigen Organisati-

on bitten wir um Anmeldung bis **Dienstag, 31. März** im ev. Pfarramt: Tel 1270 oder Eintrag in die Anmeldeliste, die in der kath. Kirche hinten ausliegt. (Essen: *Lammgericht*, Preis 12,00 € und Getränke separat).

Osterfrühstück am Ostersonntag

Wie im vergangenen Jahr, möchten wir auch in diesem Jahr nach dem Osterfrühgottesdienst wieder gemeinsam frühstücken. Wer sich an der Gestaltung des Osterfrühstückes beteiligen möchte, melde sich bitte bis **Dienstag, 31. März** im Pfarramt tel. unter 1270.

Fahrt zu einem Konzert der Gruppe PraiSing

Der Jugendgospelchor „PraiSing“, die KisSingers-Band mit Ralf Werner (Keyboards), Martin Wenzel (Drums), Felix Geßner (E-Bass) sind unter Leitung KMD Jörg Wöltche zu hören:

Samstag, 18. April 2015, 19.30, Bad Kissingen

Regentenbau, Max-Littmann-Saal

PraiSing2 – Die Gospelnight Modern Gospel Performance. Herr Wöltche aus Hainstadt plant eine Fahrt zum Konzert. Weitere Informationen erhalten Sie von ihm unter **Tel. 06165-1442** – Anmeldeschluss 2. April.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 14/15, S.8-9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 3.04. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Sonntag, 5.04. Ostersonntag

6.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls, anschließend gemeinsames Osterfrühstück im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 8.04.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 10.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 12.04. Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Stadtteil Hainstadt:

Freitag, 3.04. Karfreitag

15.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Montag, 6.04. Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Sonntag, 26.04. Jubiläum

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Freitag, 3.04. Karfreitag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Sonntag, 5.04. Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Dienstag, 07.04.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 19.04. Misericordias Domini

9.00 Uhr Gottesdienst

Bitte beachten – Wichtig!!!

Kirchenvorstandswahl als Briefwahl

In unserer Kirchengemeinde findet zurzeit die Kirchenvorstandswahl als eine allgemeine Briefwahl statt. Auf dem Stimmzettel dürfen Sie **acht von zehn** Kandidaten ankreuzen.

1. Den Stimmzettel legen Sie in den blauen Briefumschlag.

2. Bitte unterschreiben Sie den Briefwahlschein.

3. Legen Sie den blauen zugeklebten Umschlag mit Stimmzettel und den Briefwahlschein in den roten Umschlag.

Wichtig - Blaue Umschläge ohne unterschriebenen Briefwahlschein sind ungültig!!!

Wichtig: Der Wahlbrief muss uns bis Sonntag, den 26. April 2015, 18.00 Uhr, erreicht haben.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Pfarrer Weber zur Verfügung (Tel. 1270).

Gottes Sohn wird immer sein

Der Monatsspruch für April „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! (Mt. 27,54) gehört in die Passionszeit – von Anfang an. Und er gehört zu den Predigttexten des Karfreitags.

Der kirchenjahreszeitliche Zusammenhang wird durch die Verse vor dem Aprilspruch verstärkt. Darin heißt es: Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebte und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf... Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschrakten sie sehr und sprachen: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“ Der Monatsspruch für April kommt mit diesen Versen 51 bis 54 als regelrechter Vorspann gut aus und besser daher. Manche Kirchenmusiker weisen hin auf eine einzigartige Auslegung dieser Worte des Monatsspruchs. Und zwar in den Texten und Noten der Matthäuspasion Johann Sebastian Bachs. Warum sollte es uns beim Hören und Lesen dieser Sätze nicht genau so gehen wie dem Hauptmann und seinem Trupp? Wir hören nicht nur weitklingende Musik, sondern auch Vers 54 als Predigttext für Karfreitag am 3. April.

Was lässt der Karfreitag nach dem Tod Jesu schauen? Anders übersetzt können wir den Text zu Karfreitag, unseren Monatsspruch, auch so lesen: „Dieser war und ist und wird sein der Sohn Gottes.“ *Erich Franz*

Ostern – Anders gesagt...

Ostern ist der Einspruch Gottes gegen den Tod. Gott selber stellt sich dem entgegen, was das Leben kleinhält und es bedroht oder gar vernichtet. Das tut er auf ungewöhnliche Weise. Nicht als Kriegsherr, sondern als Friedefürst. Nicht lärmend, sondern leise. Ohne Waffen und ohne Gewalt.

Seine Kraft ist zart, aber nicht aufzuhalten. Seine Stimme ist sanft, aber sie dringt durch.

Seine Worte sind behutsam, aber unbeirrbar. Was wir nicht zu hoffen wagten, wird wahr: Am Ende blüht uns nicht der Tod, sondern das Leben. Mit diesen Worten beschreibt Pastorin Tina Willms Ostern.

Allen Gemeindegliedern, die an Ostern nicht die Gottesdienste besuchen können, wünsche ich Gottes Segen und alles Gute sowie den Kranken gute Besserung.

Pfarrer Michael Weber

Osterfrühgottesdienst - Osterfrühstück

Mit einem Osterfrühgottesdienst am Ostersonntag um 6.00 Uhr wollen wir die Auferstehung Jesu feiern. Der Liturgiekreis wird den Gottesdienst mitgestalten.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen. Es ist alles vorbereitet.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 15/15, S.10-12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 12.04. Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Montag, 13.04. – Mittwoch 15.04.

Konfirmandenrüstzeit (s.u.)

Montag, 13.04.

19.00 Uhr Montagsgespräche (s.u.)

Mittwoch, 15.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 19.04. Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 26.04. Jubilate

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 19.04. Misericordias Domini

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 21.04.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Gründonnerstag – Passahmahlfeier

Am Gründonnerstag erlebten 30 Personen aus der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde eine Passahmahlfeier im katholischen Pfarrheim.



Die Feier begann mit der Händewaschung der Gäste

durch den „Hausvater“, dessen Rolle die beiden Pfarrer übernehmen. Wir erinnerten uns daran, dass unsere christliche Ostertradition ihren theologischen Ursprung in der jüdischen Passahmahlfeier hat.



Rituale und Gebete aus der jüdischen Tradition wurden berücksichtigt: Kiddusch (Lobpreis des Festes), Haggadah (Bericht vom Auszug aus Ägypten), Hallel (Dankgebet für die Befreiung aus Ägypten), Feierliche Segnung der Speisen bis zum Essen des Osterlammes nach dem gemeinsamen Vaterunser.



Allen helfenden Händen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Osterfrühgottesdienst - Osterfrühstück

Die Auferstehung Jesu feierten wir mit dem Osterfrühgottesdienst am Ostersonntag. Der Liturgiekreis gestaltete den ersten Teil des Gottesdienstes mit Gesängen.



Danach gingen alle Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus, wo die Tafel bereitet war.

An dieser Stelle sei allen für ihren Einsatz, ob im Gottesdienst, beim Vorbereiten der Kirche und des Gemeindesaals und für die Spenden zum Buffet ganz herzlich gedankt.

Rüstzeit der Konfirmanden

Vom 13. bis 15. April sind die Konfirmanden mit Pfarrer Dr. Weber auf Konfirmandenrüstzeit. In diesem Jahr werden die Konfirmanden in Darmstadt die Kirchenleitung der EKHN, das Bibelmuseum in Frankfurt besuchen. Eine Informationsfahrt führt nach Wertheim. In dieser Zeit hat Pfarrer Keil aus Breuberg-Sandbach, Tel. 06163-912406 die Vertretung.

Montagsgespräche - Würde des Menschen

Beim nächsten Montagsgespräch am Montag, 13. April 2014, 19 Uhr, im Gemeindesaal der evangelischen Kirche stellt der Referent Peter Müller die „Menschenwürde“ in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen. Zunächst möchte er den Begriff „Menschenwürde“ in seiner kulturgeschichtlichen und staatsrechtlichen Bedeutung herausarbeiten.

Einen weiteren Schwerpunkt möchte er im Hinblick auf die aktuelle Bedeutung dieses Begriffs setzen. Dabei sollen nicht nur Fragen der Bildungs- und Chancengleichheit, sondern auch Fragen der Förderung und Entfaltung von unterschiedlichen Persönlichkeiten diskutiert werden.

Pfarrer Dr. Weber verspricht sich von diesem Abend eine lebhaftige Diskussion und eine mehrfache Teilnahme von jungen Menschen, weil es diese am meisten betrifft. (E. Weitz)

Kirchenvorstandswahl

Alle unsere Gemeindemitglieder werden eingeladen, den Kirchenvorstand, d.h. das Leitungsgremium ihrer jeweiligen Kirchengemeinde, zu wählen. Dabei sind Kirchenvorstandswahlen nicht nur auf der Ebene der Kirchengemeinde, sondern für unsere ganze Evangelische Kirche in Hessen und Nassau ein wichtiges Ereignis. Alle Leitungsorgane unserer Kirche werden im Gefolge dieser Wahlen dann neu zusammengesetzt.

Über 10.000 Menschen üben in unserer Kirche mit ihren rund 1.200 Kirchengemeinden das Ehrenamt einer Kirchenvorsteherin, eines Kirchenvorstehers aus. Für dieses Engagement möchten wir uns zunächst herzlich bedanken. Wir danken Ihnen dafür, dass Sie mit Ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit Ihrem Sachverstand, Ihrer Persönlichkeit und Ihrem Glauben das Bild unserer Kirche vor Ort prägen. Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen in ihr Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten.

Kirchenpräsident Dr. Volker Jung

Dr. Ulrich Oelschläger, Präses

Kirchenvorstandswahl als Briefwahl

In unserer Kirchengemeinde findet zurzeit die Kirchenvorstandswahl als eine allgemeine Briefwahl statt. Auf dem Stimmzettel dürfen Sie **acht von zehn** Kandidaten ankreuzen.

1. Den Stimmzettel legen Sie in den blauen Briefumschlag.

2. Bitte unterschreiben Sie den Briefwahlschein.

3. Legen Sie den blauen zugeklebten Umschlag mit Stimmzettel und den Briefwahlschein in den roten Umschlag.

Blau Umschläge ohne unterschriebenen Briefwahlschein sind ungültig!!!

Wichtig: Der Wahlbrief muss uns bis Sonntag, den 26. April 2015, 18.00 Uhr, erreicht haben.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 16/15, S.10-12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Samstag, 18.04.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 19.04. Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 21.04.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 22.04.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 24.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 26.04. Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 26.04. Jubilate

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 19.04. Misericordias Domini

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 21.04.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Konfirmandenrüstzeit einmal anders

– Teil 1

Besuch der Kirchenverwaltung am Paulusplatz in Darmstadt



Konfirmanden vor dem Gebäude der EKHN Paulusplatz 1

Wer weiß, wo die Verwaltung der EKHN ihren Sitz hat? Mitte der 1950er Jahre konnte die EKHN das ehemalige Gebäude der Hessischen Landeshypothekenbank am Darmstädter Paulusplatz günstig erwerben. 1959 zogen Kirchenverwaltung und Kirchenleitung ein. Nach einer Renovierung des Hauses präsentiert sich der Paulusplatz 1 seit 2003 als Sitz einer modernen und leistungsfähigen Verwaltung mit rund 300 Mitarbeitenden. Sie leistet die laufende Verwaltungsarbeit und bereitet die Entscheidungen der Kirchenleitung vor.



Im Gruppenraum - Informationsveranstaltung

Diese Informationen und viele weitere erhielten unsere Konfirmanden vom Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Sebastian von Gehren, der uns den Aufbau der EKHN erklärte. Nach dem Mittagessen in der Kantine gingen wir durch das Gebäude.



Kirchenpräsident Jung mit Konfirmanden und Pfarrer Weber

Eine Überraschung hielt Herr von Gehren für uns bereit: einen Besuch beim Kirchenpräsidenten Dr. Volker Jung. Er empfing uns in seinem Dienstzimmer und erzählte von seiner Tätigkeit. Am Herzen liegt ihm u.a. besonders die Ausbildung der Theologiestudenten und Vikare, die er jährlich in Herborn im Theologischen Seminar besucht.

Mit auf den Weg gab er den Konfirmanden, ihre Konfirmation zu feiern und sich später im Leben an den Orten, an denen sie tätig sein werden für christliche Grundsätze einzusetzen, bevor er sich von jedem einzeln per Handschlag verabschiedete.

Montagsgespräche – Thema Menschenwürde

Nachdem Referent Peter Müller sein Eingangsreferat abgeschlossen hatte, stellte eine junge Teilnehmerin die Frage „Verliert ein Mörder seine Würde?“

Weitere Fragen lauteten:

„Was ist Würde? Verliert eine Brillenträgerin ihre Würde, wenn man ihr ‚Brillenschlange‘ nachruft? Wann ist jemand in seiner Würde verletzt? Ist Würde angeboren? Kann man Würde erwerben?“

Was bedeutet Artikel 1 des Grundgesetzes für den Alltag, in dem es heißt, dass die Würde des Menschen unantastbar ist? Wie verhalte ich mich im Umgang mit einem behinderten Klassenkameraden, einem sogenannten Inklusionskind? Behält ein Mensch seine Würde, auch wenn er schwerkrank oder dement ist?“

Solche und ähnliche Fragen der elf jungen und sechs älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden eingehend diskutiert, wobei altgriechische Philosophen und neuzeitliche Wissenschaftler vom Referenten zitiert wurden.



„Würde“ vom mittelhochdeutschen „wirde“ abgeleitet, ist sprachgeschichtlich verwandt mit dem Wort „Wert“ und meint damit anfänglich das „Ansehen“ einer einzelnen Person. Dabei stellten die Anwesenden, vor allem die jungen, zwischenmenschliche Werte wie Ehrlichkeit, Treue, Vertrauen, Freundlichkeit, Respekt und Verantwortungsbewusstsein heraus, die einem Menschen Ansehen und somit Würde verleihen.

„Ist Würde also eine wechselnde Größe?“ Auf diese Frage sagte ein junger Teilnehmer ganz klar und deutlich: „Wenn die Würde des Menschen schon unantastbar ist, dann gilt sie immer.“

„Kann man in Würde sterben? Welche Rolle kann dabei die Sterbehilfe einnehmen? Wie reagiert ein Arzt beim Sterben auf Verlangen?“ Bei dieser Frage verwies eine junge Teilnehmerin auf ein Referat zum Thema „Suicid“, das sie in einigen Wochen halten müsse. In diesem Referat werde sie sowohl rechtliche, religiöse und moralische Aspekte ansprechen. Die Organisatoren des Montagsgesprächs wünschen, dass das Thema „Suizid“ mit ihr bei einem der nächsten Termine behandelt wird.

Nachdem die jungen Leute, es waren Konfirmanden, wie sich herausstellte, den Raum verlassen hatten, zeigten sich die anwesenden älteren Herrschaften tief beeindruckt von deren klaren christlich geprägten Aussagen.

So hoffen die Mitglieder der Montagsrunde, dass es nicht beim einmaligen Teilnehmen junger Leute bleiben möge, weil ein gegenseitiger Gedankenaustausch für alle Beteiligten doch sehr wichtig sei.

(Engelbert Weitz)

Kirchenvorstandswahl – Stichtag 26. April

Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, den Kirchenvorstand zu wählen. In unserer Kirchengemeinde findet zurzeit die Kirchenvorstandswahl als eine allgemeine Briefwahl statt. Auf dem Stimmzettel dürfen Sie **acht von zehn** Kandidaten ankreuzen. **Blaue Umschläge ohne unterschriebenen Briefwahlschein sind ungültig!!!**

Wichtig: Der Wahlbrief muss uns bis Sonntag, den 26. April 2015, 18.00 Uhr, erreicht haben.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Termine Goldene und Diamantene Konfirmation

Leider hat sich niemand bereit erklärt, die Jubiläumskonfirmationen zu organisieren und es wurde auch kein Termin vorgeschlagen. Anscheinend besteht kein Interesse an einer solchen Gedenkfeier.

Ich möchte gerne einen Termin anbieten: Wir wollen in den Pfingstgottesdiensten in den drei Stadtteilen das

Jubiläum feiern.

Hierzu können sich auch Konfirmanden anmelden, die in anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden und jetzt zu unserer Kirchengemeinde gehören. Wir werden im Gottesdienst eine Urkunde überreichen. Daher bitten wir alle Interessenten sich bis zum **10. Mai 2015** im Pfarramt anzumelden.

Konfirmationsjubiläen:

Goldene Konfirmation – Konfirmation 1965

Diamantene Konfirmation – Konfirmation 1955

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung. *Pfr. M. Weber*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 17/15, S.9-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 24.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 26.04. Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28.04.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 29.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 03.05. Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 26.04. Jubilate

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 03.05. Kantate

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 05.05.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Konfirmandenrüstzeit einmal anders

– Teil 2

Besuch des Bibelhauses in Frankfurt



Am zweiten Tag der Rüstzeit besuchten unsere Konfirmanden das Bibelhaus in Frankfurt.

Eine gute Gelegenheit, biblische Geschichten spielerisch nachzuvollziehen. So konnten sie das Nomadenleben besser verstehen, eine Nomadenhochzeit spielen, Korn zwischen zwei einfachen Steinen mahlen.

Der Miniatur-Nachbau des Jerusalemer Tempels aus Salomons Zeit gibt einen Einblick in die Opferrituale des jüdischen Volkes bis in die Zeit Jesu.



(Foto nicht im Stadtanzeiger)

Im Bereich Neues Testament durften wir den Tempelberg in einer 3D-Visualisierung bewundern. So konnten wir die Erzählungen Jesu um den Tempel besser nachvollziehen.

Auf Deutschlands größter Einkaufsstraße, der Zeil, wurde zu Mittag gegessen und danach eingekauft.

Nach einem bescheidenen Abendessen gab es einen Filmabend im Gemeindehaus, wo die Konfirmanden auch übernachteten.

„Beziehung“ Breuberg – Wertheim



Am letzten Tag führte uns die Reise nach Wertheim. Hier besuchten wir das Grafschaftsmuseum, wo wir einen Einblick in die Geschichte der Grafschaft Wertheim bekamen. Diese ist bis 1806 eng mit der Geschichte der Herrschaft Breuberg verknüpft. Danach gab es eine kurze Führung durch Stadt und Stiftskirche.



In dieser Kirche leitete der ehemalige franziskanische

Mönch und Doktor der Theologie, Eberlin zu Günzburg, mit Graf Georg II. von Wertheim die Reformation der Kirche ein, die nach dem Tod des Grafen von seiner Frau Barbara fortgesetzt wurde. Sein Sohn Michael III., der in Wittenberg Theologie bei Martin Luther studierte, setzte dann auch am Breuberg die Reformation endgültig durch.

Zurück in Neustadt endete die Rüstzeit mit einem gemeinsamen Pizzaessen der Konfirmanden und ihren Eltern.

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst stand unter dem Thema „Stimmen und loben mit Psalmen“. Mit einem Frühstück wurde er am Samstag eröffnet und danach begann der Gottesdienst mit dem Votum.

Die neue Mitarbeiterin des Kindergottesdienstes, Janine Etzel, wurde den Kindern vorgestellt.

Im Mittelpunkt stand eine Geschichte aus der Perspektive eines Hundes, der sich über alles freute – selbst wenn es ganz kalt draußen ist.

Anschließend wurde die Schöpfungsgeschichte behandelt und die Kinder bastelten einen Fisch, der bekanntlich für die Christen steht.



Am Sonntag begann der Gottesdienst ebenfalls mit dem Votum.

Lieder wurden gesungen und eine spannende Geschichte über eine Religionsstunde in der der Pfarrer nur biologische Fragen stellte, veranschaulichte die Schöpfungsgeschichte noch einmal.



Mit einem beeindruckenden Mandala aus Blumen, Blättern und anderen Naturgegenständen zeigten die Kinder, wie man gemeinsam etwas Schönes gestalten kann. Der nächste Kindergottesdienst findet am 9. und 10. Mai in gewohnter Weise statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Kirchenvorstandswahl als Briefwahl – Stichtag 26. April

Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, den Kirchenvorstand zu wählen. In unserer Kirchengemeinde findet zurzeit die Kirchenvorstandswahl als eine allgemeine Briefwahl statt. Auf dem Stimmzettel dürfen Sie **acht von zehn** Kandidaten ankreuzen. **Falls Sie noch nicht gewählt haben, können Sie bis Sonntag 18.00 Uhr Ihre Wahlbriefe im ev. Gemeindehaus (Briefkasten) abgeben.**

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Goldene und Diamantene Konfirmation

Leider hat sich niemand bereit erklärt, die Jubiläumskonfirmationen zu organisieren.

Ich möchte gerne einen Termin anbieten: Wir wollen in den Pfingstgottesdiensten in den drei Stadtteilen das Jubiläum feiern.

Hierzu können sich auch Konfirmanden anmelden, die in anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden und jetzt zu unserer Kirchengemeinde gehören. Wir werden im Gottesdienst eine Urkunde überreichen.

Daher bitten wir alle Interessenten sich bis zum **10. Mai 2015** im Pfarramt anzumelden. *Konfirmationsjubiläen:* Goldene Konfirmation – Konfirmation 1965 und Diamantene Konfirmation – Konfirmation 1955
Ich freue mich auf Ihre Anmeldung. *Pfr. M. Weber*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 18/15, S.11-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 03.05. Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 05.05.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 06.05.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 08.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 10.05. Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 17.05. Exaudi

10.00 Uhr Konfirmation

Stadtteil Hainstadt:

Freitag, 15.05. Kissetag

19.30 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 03.05. Kantate

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 05.05.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Donnerstag, 14.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Konfirmation

Kirchenvorstandswahl

Herzlichen Dank an die zahlreichen Helfer, die Wahlvorstand mitgewirkt haben: Traugott Hartmann als Vorsitzender, Stellvertretende Elke Eltete-Polland, Karin Hartmann, Waltraud Lien, Beate Reitz, Thorsten Rudolph und Ann-Kathrin Weber.



Mitglieder des Wahlvorstandes beim Auszählen der Stimmen

Es fand eine allgemeine Briefwahl statt. Daran haben sich von den 1475 berechtigten Wählern 510 beteiligt. Ungültig waren 28 Stimmen.



Mitglieder des Wahlvorstandes beim Auszählen der Stimmen

Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge): Christine Babylon, Elke Dentinger, Claudia Eckrich, Gerhard Funck, Orla Jenke, Miriam Raitz, Beate Reitz, Silke Schweers-Gries.

Dies ist das vorläufige Wahlergebnis. Das endgültige Wahlergebnis steht erst nach dem Ablauf der Einspruchsfrist fest. Die Einspruchsfrist gilt bis zum 25. Mai und kann beim Kirchenvorstand schriftlich eingereicht werden.

Familie Sari geht auf Reise für World Vision

- Eine Mission für die armen Menschen in Myanmar

Mit schwerem Herzen haben wir uns von einer engagierten Familie verabschiedet. Sie wird uns fehlen. Gott sei Dank – kommen sie spätestens in drei Jahren wieder nach Neustadt.



Am Ende unseres Gottesdienstes am Sonntag in Neustadt verabschiedeten wir Familie Sari für mindestens zwei Jahre in das 8500 KM entfernte Myanmar. Herr Sari, bisher wohnhaft in der Wolfenmühle in Neustadt, wird seinen Beitrag leisten, in einem der ärmsten Länder Asiens eine „BANK für ARME“ aufzubauen. Er wird, mit Unterstützung seiner Frau Mandy und den beiden Kindern Soraya (6 J.) und Elijah (1 J.), sein 25 jähriges Know-how als Bankmanager einsetzen um wie er sagte „etwas vom eigenen Glück und Erfolg, welches wir als Familie erfahren, weiterzugeben.“ Bemerkenswert und lobenswert ist der Hintergrund seines Einsatzes: Das Ziel des Finanzinstitutes ist es, durch Schulungsmaßnahmen und Mikrokredite an sehr arme Menschen, welche keinen Zugang zu Banken haben, ein regelmäßiges Familieneinkommen durch Finanzierung von kleineren Wirtschaftsgütern zu ermöglichen. Kleinere Wirtschaftsgüter sind z.B. für die Landwirtschaft: Wasserpumpen, Samen für die Saat oder einzelnes Vieh bzw. für den Handel: Motorroller, Transportbehälter, Warenbestand oder für die Produktion; Nähmaschinen, Textilstoffe uvm. Bei den Schulungsmaßnahmen geht es um einfaches Haushalten, Erkenntnisse aus der Landwirtschaft, aber im Besonderen um Vertrauensaufbau damit die Schulungen über die Wichtigkeit von Schulbildung für Kinder bzw. Zugang zu sauberem Wasser als Priorität verstanden und umgesetzt wird.

Durch den Aufbau dieser gezielten Maßnahmen und das dadurch entstehende stabile und höhere Familieneinkommen, soll das Hauptziel erreicht werden in drei Jahren, 1,5 Millionen Kindern eine bessere Zukunft mit Bildungszugang, sauberes Wasser und stabilere Familienexistenzen zu ermöglichen. World Vision, eine der führenden christlichen Hilfsorganisationen für Kinder, ist Schirmherr und gleichzeitig das finanzielle Rückgrat der Unternehmung und bereits in anderen Kinderprojekten vor Ort.

Eine tolle diakonische Aufgabe! Wir wünschen dazu Gottes Segen und ein herzliches Wiedersehen in Neustadt am Breuberg!

Goldene und Diamantene Konfirmation

Leider hat sich niemand bereit erklärt, die Jubiläumskonfirmationen zu organisieren. Ich möchte gerne einen Termin anbieten: Wir wollen in den Pfingstgottesdiensten in den drei Stadtteilen das Jubiläum feiern. Hierzu können sich auch Konfirmanden anmelden, die in anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden und jetzt zu unserer Kirchengemeinde gehören. Wir werden im Gottesdienst eine Urkunde überreichen. Daher bitten wir alle Interessenten sich bis zum **10. Mai 2015** im Pfarramt anzumelden. *Konfirmationsjubiläen: Goldene Konfirmation – Konfirmation 1965 und Diamantene Konfirmation – Konfirmation 1955*

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung. *Pfr. M. Weber*

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 19/15, S.10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 8.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 09.05.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus (s.u.)

Sonntag, 10.05. Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (s.u.)

10.00 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 12.05.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 13.05.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 17.05. Exaudi

10.00 Uhr Konfirmation

Stadtteil Hainstadt:

Freitag, 15.05. Kisseltag

19.30 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Donnerstag, 14.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Konfirmation

Dienstag, 19.05.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Kindergottesdienst – Ev. Gemeindehaus

Am Samstag, 9. Mai von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr - mit Frühstück und Sonntag, 10. Mai von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Wir wollen mit Euch feiern, beten, spielen, singen, hören, basteln und vieles mehr.

Auf Euer Kommen freut sich Das Kigo-Team

Ann-Kathrin, Doris und Marion

Unsere Konfirmanden 2015

Konfirmation am 14. Mai (Christi Himmelfahrt) in Rai-Breitenbach:

Jannis Bert, Vanessa Stölzel, David Weisgerber und Shania Jana Windrich.



Konfirmation am 17. Mai in Neustadt:

Sören Etzel, Niklas Herper, Mirija Lea Fahm, Sebastian Lautenschläger, Dustin Elijah Rode und Luca Schwarz.

Einladung zum Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 10.00 Uhr, Kirche am Markt, Neustadt.

Wir laden herzlich zu einem Gottesdienst ein, in dem unsere Konfirmanden auf die Frage eingehen:

„*Wer bin ich?*“

In einem von den Konfirmanden gestalteten Gottesdienst werden die Konfirmanden sich vorstellen, indem sie sich mit einem Lieblingstier oder Gegenstand vergleichen. Auf die Frage „*Wer bin ich?*“ werden sie kurz antworten: „*Ich bin wie ...*“. **Dazu laden die Konfirmanden besonders alle Verwandten, Bekannten und Freunde ganz herzlich ein!!!**

Montagsgespräche:

Was verstehe ich unter „Heimat“?

Interessant ist zunächst, dass eigentlich nur im deutschsprachigen Raum der Begriff „Heimat“ eine so enorm große Rolle spielt. Wer das Wort in eine andere Sprache übersetzen will, erkennt, wie schwierig das ist, weil es dafür kein direktes Wort gibt. Um diesen Begriff ranken sich viele andere verwandte Begriffe wie „Heimatsfilm, Heimerde, Heimatpflege, Heimatgefühl, Heimatliebe, Heimatliteratur, heimatlos, Heimatverein, Wahlheimat, heimatverbunden etc.“

Wenn einer sagt, „Europa ist meine Heimat“ oder „Meine Heimat ist die Literatur“ oder „Meine Heimat ist die Religion“ erkennt man die Vieldeutigkeit des Begriffes „Heimat“.

Beim letzten Montagsgespräch (4. Mai) stand dieser Begriff im Mittelpunkt der Betrachtungen, wozu Herr Dr. Haas einige Überlegungen, private Eindrücke und Erfahrungen einbringen konnte. So erlebte er, wie im Braunkohlengebiet bei Leipzig zu DDR-Zeiten einfache Dörfer weggebagert wurden, die Bewohner dort ihre Heimat verloren und tief unglücklich waren trotz einer gewissen Entschädigung.

Schlimmer noch erging es den Millionen Heimatvertriebenen am Ende des 2. Weltkrieges, die ohne jegliche Entschädigung ihre Heimat verloren. Hinzu kam, dass sie im Westen einfach verteilt, dort nicht gern gesehen und oft abgelehnt wurden. So kennt Herr Dr. Haas einen Vertriebenen, der immer einen kleinen Beutel Heimerde aus seiner sudetendeutschen Heimat bei sich trägt und darauf mit einem gewissen Stolz hinweist. Von ehemaligen Vertriebenen habe er gehört, dass sie sich erst in der neuen Heimat angekommen fühlten, nachdem sie endlich in ein eigenes Haus einziehen konnten. Auch berichtete er von einem Menschen, der als verstoßenes Kind in sieben verschiedenen Familien untergebracht war und so etwas wie Heimat nie erfahren konnte.

In der dann folgenden Diskussion wurde dann dem ein oder anderen sicherlich noch bewusster, was für ihn die „eigentliche Heimat“ ist. Der Begriff „Heimat“ hat also viele Facetten, die die Diskussion unglaublich belebten. Heimatsprache ist die natürliche Muttersprache bzw. die Heimatsprache ist die Sprache, in der man denkt und träumt.

Somit konnte an diesem Abend dem Allergewort „Heimat“ vielleicht eine ganz neue Tiefe entnommen werden. So sagte ein Teilnehmer, dass im Rahmen der Diskussion für ihn bewusst geworden sei, dass seine eigentliche Heimat seine Familie ist. *(Engelbert Weitz)*

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 20/15, S.10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 17.05. Exaudi

10.00 Uhr Konfirmation

Mittwoch, 20.05.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 22.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 24.05. Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Freitag, 15.05. Kisseltag

19.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 25.05. Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 19.05.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 24.05. Pfingsten

9.00 Uhr Gottesdienst

Der Vorstellungsgottesdienst

Am Sonntag fand um 10.00 Uhr in der Kirche am Markt in Neustadt der Vorstellungsgottesdienst zum Thema „*Wer bin ich?*“ statt.

Nachdem die Konfirmanden ihren Konfirmationsanspruch vorgestellt hatten, sangen sie mit ihrer persönlich gestalteten Kerze das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht.“



Danach stellten sie sich vor: sie verglichen sich mit einem Gegenstand usw.



Die Fürbitten und auch Gebete wurden von den Konfirmanden vorgetragen.

Kindergottesdienst – Ev. Gemeindehaus

Dieses Mal stand ein unsichtbarer Freund im Mittelpunkt. Er ist so stark wie der Wind und immer für einen da. Der Heilige Geist kam wie der Wind in die Mitte der Jünger und verbreitete somit den Glauben. Durch diese Verwandlung wurde das Christentum in die ganze Welt getragen.



Am Samstag bastelten die Kinder eine Zauberscheibe, die diese Verwandlung beschreiben sollte. Das Windspiel am Sonntag passte gut zum Thema des unsichtbaren Freundes und kann sich auch als Muttertagsgeschenk sehen lassen.

Konfirmation 2015



Eine brennende Kerze für jeden Konfirmanden

Die Kirchengemeinde wünscht ihren Konfirmanden 2015 für ihre Konfirmation in den Stadtteilen Rai-Breitenbach und Neustadt alles Gute und vor allem Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Konfirmation am 14. Mai (Christi Himmelfahrt) in Rai-Breitenbach:

Jannis Bert, Vanessa Stölzel, David Weisgerber und Shania Jana Windrich

Konfirmation am 17. Mai in Neustadt:

Sören Etzel, Niklas Herper, Mirija Lea Fahm, Sebastian Lautenschläger, Dustin Elijah Rode und Luca Schwarz.

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2015/2016 aus den Stadtteilen Hainstadt, Neustadt und Rai-Breitenbach findet am **11. Juni 2015** in der Zeit

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrbüro, Marktplatz 2, in Neustadt, statt.

Alle ev. Jugendlichen sind angesprochen, die zurzeit das siebte Schuljahr besuchen und im Jahr 2016 ihre Konfirmation feiern wollen. Bitte das Stammbuch und eine Kopie der Geburtsurkunde mitbringen.

Wichtiger Hinweis:

Das Anmeldeformular zum Ausfüllen kann bequem von der Homepage heruntergeladen <http://ev-kirche-neustadt.de/konfirmation.html> und bereits zu Hause in Ruhe ausgefüllt werden.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 21/15, S.10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 22.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 24.05. Pfingsten (mit Feier des Hl. Abendmahls)

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27.05.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 31.05.

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 01.06.

19.00 Uhr Montagsgespräche (s.u.)

Stadtteil Hainstadt:

Montag, 25.05. Pfingstmontag (mit Feier des Hl. Abendmahls)

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 24.05. Pfingsten (mit Feier des Hl. Abendmahls)

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 02.06.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Projekt „Neugestaltung des Kirchplatzes in Hainstadt“ gewinnt an Fahrt

Bei schönem Wetter waren am Mittwoch, dem 13. Mai, zum Ortstermin alle zuständigen Gremien vertreten.



Die Architektin der Landeskirche, Frau Henze, der ausführende Architekt, Herr Saul, Frau Hofmann und Herr Architekt Rohleder („Dorferneuerung“), Herr Rudolph (Stadt Breuberg), die Kirchenvorsteherinnen Frau Babylon und Frau Jänsch und Pfarrer Weber waren anwesend.

Nach dem von Herrn Saul vorbereiteten und mit dem Kirchenvorstand abgestimmten Plan diskutierten und überdachten alle die Umsetzung des Planes nach den vorhandenen finanziellen und ortsgegebenen Möglichkeiten. Ziel dabei ist, den Platz so zu gestalten, dass er öffentlich allen zugänglich ist und dass alle Bürgerinnen und Bürger die schöne Aussicht genießen können. Ein wichtiges Anliegen ist, dass auch Menschen mit Behinderung (Rollstuhlfahrer) der Zugang zur außergewöhnlichen Aussicht ermöglicht wird.

Dies lässt sich sehr gut mit dem Anliegen des Kirchenvorstandes vereinbaren, den Zugang zur Kirche auch Rollstuhlfahrern zu ermöglichen.

Dafür eignet sich das Areal hinter der Kirche, um hier einen entsprechenden Weg zu gestalten, der den vorgesehenen Steigerungsnormen entspricht.

Eine Sitzgruppe soll am Anfang des Weges Wanderern die Möglichkeit zur besinnlichen Erholung geben.



Der vor der Kirche geplante Aussichtsplatz mit Sitzgruppe soll mit einem Taufbrunnen gestaltet werden, so dass dort mit dem Wasser aus der Quelle unter der Kirche auch Taufen vollzogen werden können. Somit hätte die Kirchengemeinde auch einen besonderen Platz zur Gestaltung von verschiedenen Gottesdiensten im Freien.

Die Maßnahme wird zu 50% von der Bauabteilung unserer Kirche (Kirchensteuermittel) finanziert. Nach Genehmigung des Antrages kann mit einer 35% Unterstützung der förderfähigen Nettokosten durch die Dorferneuerungsmaßnahme gerechnet werden. Den Rest muss die Kirchengemeinde aus Rücklagen und Spenden bezahlen.

Der Kirchenvorstand hat auch über eine Beleuchtung der Kirche in diesem Zusammenhang nachgedacht. Allerdings müsste diese aus eigenen Mitteln finanziert werden. Daher die herzliche Bitte an alle, die diese besondere Sehenswürdigkeit für Hainstadt unterstützen möchten: Wir freuen uns über jede Spende, für die wir gerne eine Spendenquittung ausstellen.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung (Tel. 1270)
Ihr Pfarrer M. Weber.

Pfingstgottesdienste - Herzliche Einladung!!

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an Pfingsten, in denen auch unseren *Goldenen und Dia-*

mantenen Konfirmanden gedacht wird.

Pfingsten

Pfingsten begründet die verwegene Hoffnung, dass Menschen einander verstehen können über die Grenzen von Sprachen, Kulturen und Religionen hinaus: Wenn sie vom Feuer der Liebe ergriffen, vom Geist des Friedens inspiriert und von der Kraft Gottes angetrieben sind, werden sie Mauern überwinden. (*Tina Willms, Pfarrerin*)

Stellungnahme zum „Flüchtlingssterben im Mittelmeer“

Kirchentagspräsident Andreas Barner fordert ein Ende des Flüchtlingssterbens im Mittelmeer. „So kann es nicht weitergehen“, sagte Barner dem Evangelischen Pressedienst. Zunächst sei eine wirksame Seenotrettung vonnöten, kein Mensch solle auf der Flucht sein Leben verlieren. „Darüber hinaus sollte den Flüchtlingen schon in Afrika die Möglichkeit eröffnet werden, Asylanträge zu stellen, damit sie sich keinen Schleppern ausliefern müssen“, sagte der 62-jährige Vorsitzende der Unternehmensleitung des Pharmaherstellers Boehringer Ingelheim. Generell hält es Barner für unabdingbar, dass Deutschland und Europa „mehr abgeben für die Menschen in Krisenregionen“. Der Pharamanager sprach sich zudem dafür aus, in Deutschland die Hürden für Asylbewerber, eine Arbeitsstelle anzutreten, zu senken. „Was ist denn schlimmer, als nicht arbeiten zu dürfen und damit das Gefühl zu bekommen, nicht gebraucht zu werden?“ fragte er: „Hier sollten wir flexibler werden.“

Die Offenheit der Deutschen gegenüber Flüchtlingen hält Barner für begrenzt. „Wenn es konkret um die Aufnahme der Menschen geht, heißt es doch allzu oft: im Prinzip ja, aber nicht gerade hier“, sagte er. Darüber könnten die vielen positiven Beispiele nicht hinwegtäuschen. Barner steht als ehrenamtlicher Präsident an der Spitze des 35. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Stuttgart. Am liebsten würde er das Protestantentreffen nicht nur in den fünf Tagen vom 3. bis 7. Juni erleben. „Die Vielfalt ist faszinierend, und ich bin traurig, dass es nicht 30 Wochen Kirchentag am Stück gibt, um alles mitzuerleben“, sagte er.

Montagsgespräche: „Flucht“

Mittelmeer - Meer des Todes?

Beim nächsten Montagsgespräch am 1. Juni, 19 Uhr, im Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Neustadt wird das aktuelle Thema „Flucht“ sicherlich heiß diskutiert werden. Wenn weltweit 45 Millionen Menschen auf der Flucht sind, dann hat dies Auswirkungen auch auf die Länder, in denen Frieden herrscht, weil die Flüchtlinge hoffen, dort aufgenommen zu werden. Vielleicht ist auch Breuberg betroffen.

Am dem Abend wird versucht, Zahlen und Fakten zu benennen, die vielen Ursachen für die Flucht zu erkennen und Lösungswege aufzuzeigen. (*E. Weitz*)

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2015/2016 aus den Stadtteilen Hainstadt, Neustadt und Rai-Breitenbach findet am **11. Juni 2014** in der Zeit

von 16.00-18.00 Uhr im Pfarrbüro, Marktplatz 2, in Neustadt, statt. Alle ev. Jugendlichen sind angesprochen, die zurzeit das siebte Schuljahr besuchen und im Jahr 2016 ihre Konfirmation feiern wollen. Bitte das Stammbuch und eine Kopie der Geburtsurkunde mitbringen.

Wichtiger Hinweis: Das Anmeldeformular zum Ausfüllen kann bequem von der Homepage heruntergeladen <http://ev-kirche-neustadt.de/konfirmation.html> und bereits zu Hause in Ruhe ausgefüllt werden.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 22/15, S.10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 31.05. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 01.06.

19.00 Uhr Montagsgespräche (s.u.)

Mittwoch, 03.06.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 05.06.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 07.06. Erster Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Samstag, 06.06. Samstagabendgottesdienst

18.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 02.06.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 14.06. Zweiter Sonntag nach Trinitatis

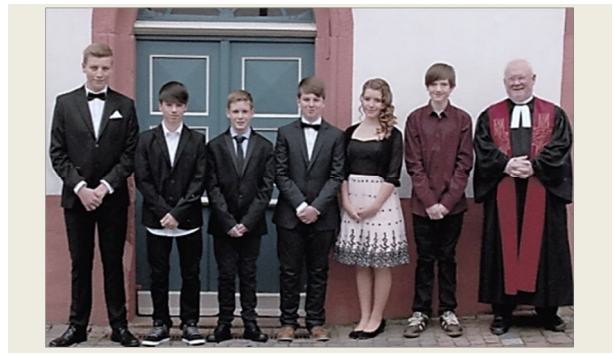
9.00 Uhr Gottesdienst

Konfirmationsfeiern

In den vergangenen Gottesdiensten wurden unsere diesjährigen Konfirmanden konfirmiert.



An Christi Himmelfahrt (14. Mai) fand die Konfirmation in der ev. Kirche zu Rai-Breitenbach statt.



Es folgte am Sonntag Exaudi (17. Mai) die Konfirmation in der ev. Kirche am Markt in Neustadt.



Zum Gottesdienst an Pfingstsonntag waren zwei Konfirmandinnen gekommen, die 1955 konfirmiert wurden. Sie feierten ihre Diamantene Konfirmation.



Es folgten die Goldenen Konfirmanden am Pfingstmontag in Hainstadt. Sie wurden 1965 konfirmiert. Die Konfirmanden erhielten als Zeichen für dieses Jubiläum eine Urkunde, die sie an diesen Tag erinnern soll. **Allen Konfirmanden – ob jung oder alt – alles Gute für den weiteren Lebensweg sowie Gottes Segen.**

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2015/2016 aus den Stadtteilen Hainstadt, Neustadt und Rai-Breitenbach findet am **11. Juni 2014** in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr im Pfarrbüro, Marktplatz 2, in Neustadt, statt.

Wichtiger Hinweis: Das Anmeldeformular kann bequem von der Homepage heruntergeladen <http://ev-kirche-neustadt.de/konfirmation.html> und bereits zu Hause in Ruhe ausgefüllt werden.

Montagsgespräche: „Flucht“

Mittelmeer - Meer des Todes?

Beim nächsten Montagsgespräch am 1. Juni, 19 Uhr, im Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Neustadt wird das aktuelle Thema „Flucht“ sicherlich heiß diskutiert werden. Wenn weltweit 45 Millionen Menschen auf der Flucht sind, dann hat dies Auswirkungen auch auf die Länder, in denen Frieden herrscht, weil die Flüchtlinge hoffen, dort aufgenommen zu werden. Vielleicht ist auch Breuberg betroffen.

An dem Abend wird versucht, Zahlen und Fakten zu benennen, die vielen Ursachen für die Flucht zu erkennen und Lösungswege aufzuzeigen. (E. Weitz)

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 23/15, S.8-9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 05.06.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 07.06. Erster Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10.06.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 13.06.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 14.06. Zweiter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 21.06. Dritter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Samstag, 06.06. Samstagabendgottesdienst

18.00 Uhr Gottesdienst (s.u.)

Sonntag, 21.06. Dritter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 14.06. Zweiter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16.06.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Einladung zu einem Gottesdienst mal anders

Abendgottesdienst in Hainstadt, Samstag, 6. Juni, 18.00 Uhr.

Vom 3. bis 7. Juni findet in Stuttgart der Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Das Motto lautet:

„Damit wir klug werden“ (Ps 90, 12)

Kann Glaube eine Quelle für Klugheit sein? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Kirchentages. Wir wollen auch darüber nachdenken, beten und singen. **Herzliche Einladung!**

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2015/2016 aus den Stadtteilen Hainstadt, Neustadt und Rai-Breitenbach findet am **11. Juni 2014** in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr im Pfarrbüro, Marktplatz 2, in Neustadt, statt.

Wichtiger Hinweis: Das Anmeldeformular kann bequem von der Homepage heruntergeladen <http://ev-kirche-neustadt.de/konfirmation.html> und bereits zu Hause in Ruhe ausgefüllt werden.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 19/15, S.10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Samstag, 13.06.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 14.06. Zweiter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 10.06.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 21.06. Dritter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 21.06. Dritter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 14.06. Zweiter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16.06.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Montagsgespräche zum Thema „Flucht“

Beim letzten Montagsgespräch wurde intensiv das Thema „Flucht“ beleuchtet, zunächst als allgemeine Aussage wie folgt: „Flucht ist das plötzliche-eilige, auch unerlaubte oder heimliche Verlassen eines Aufenthaltsortes, das gewaltsame Ausbrechen aus einem Gewahrsam, ebenso das ungeordnete teilweise unüberlegt-überstürzte Davonlaufen vor einem Feind, Angreifer, vor Kriegshandlungen, Gräueln und Massakern (s. Völkermord in Ruanda, Irak, oder das Massaker von Srebrenica!) oder vor Naturkatastrophen und Großunfällen (s. Vulkanausbruch, Tsunami, Atom-GAU!).“ (Wikipedia). Flucht kann auch definiert sein als das Aufsuchen eines Zufluchtsortes.

Anwesende berichteten von ihrer Flucht am Ende des 2. Weltkriegs, bei der sie große Ängste durchlebten und zum Teil auch traumatisiert wurden.

Und nun aktuell kommt die Flüchtlingswelle aus dem Mittelmeer in Deutschlands Dörfern an.

Die Einheimischen empfangen die Menschen mit Neugier und Hilfsbereitschaft, aber auch mit Angst und Wut. Einige denken aber auch an die Zukunft ihres Dorfes.

Neugier: „Sie sind ja blutjung!, durchtrainiert, tolle Jungs, ...“

Hilfsbereitschaft: Nahrungsmittel, Kleidung, Fahrräder, Sprachkurse, Erklärung des Busfahrplans, Behörden-gänge, Einladung zum Frühlingsfest ...

Angst: Kampfhund am Zaun festgebunden, Rolläden heruntergelassen, „Grundstücke verlieren an Wert!, Kinder nehmen Kindergartenplätze weg!, Arbeitsplätze in Gefahr!“

Wut: „Zu viele Flüchtlinge bei uns im Dorf!, Staat tut nichts!, Gemeinden sind eh schon hoch verschuldet!, zu lange Dauer der Asylverfahren!, Flüchtlinge kosten viel Geld!“

Zukunft: Fußballverein bekommt Nachwuchs – ebenfalls Tanzgruppe, Dörfer wachsen wieder, billige Arbeitskräfte (Spargel-, Erdbeeren-, Gurkenernte und Weinlese) – Integration gelingt, wenn nicht zu viele Flüchtlinge in eine kleine Gemeinde gesteckt werden. Sie müssen verstreut über den Ort leben und nicht in einer Sammelunterkunft, wenn möglich auch noch am Ortsrand.“

In einem gemeinsamen Wort der Kirchen, Berlin, 18. Mai 2015, wird die Sorge um Flüchtlinge und Migranten zum Ausdruck gebracht. Die Kirchen betonen, dass Deutschland ein Einwanderungsland ist, die Begegnung zum Abbau von Ängsten führt und neue Freundschaften möglich sind. Die Kirchen fordern zum einen andere Zugangswege nach Europa als der bisherige Weg über das Mittelmeer und zum anderen eine europaweite Regelung.
(Engelbert Weitz)

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 25/15, S.11 Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 21.06. Dritter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24.06.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 28.06. Vierter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 21.06. Dritter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 28.06. Vierter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30.06.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Terminvorschau:

Sommerkonzert der Musikschule Odenwald

Zu Gast in der evangelischen Kirche in Breu-berg/Neustadt wird am 3. Juli 2015 um 19.30 Uhr die Musikschule Odenwald e.V. sein.

Mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird ein abwechslungsreiches Konzert geboten. Chöre, Streich-orchester, verschiedene Ensembles und Solisten prä-sentieren Werke u.a. von Vivaldi, Bach, Mozart, Fauré und Piazzolla. *Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.*



Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 26/15, S.14-15

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 28.06. Vierter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 1.07.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 05.07. Fünfter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 05.07. Fünfter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 28.06. Vierter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30.06.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Offene Kirche am Historischen Markt

Anlässlich des 20. Historischen Marktes in Neustadt war die ev. Kirche am Markt geöffnet. Es war die Aus-stellung „Kirchliches Leben in Neustadt im ausgehen-den Mittelalter dokumentiert anhand von Urkunden und Rechnungen aus den Jahren 1378 bis 1570“ zu

sehen. Im Turm fand ein Basar statt, dessen Erlös für die Renovierung der Kirche bestimmt ist. Wir durften uns über einen sehr guten Besuch freuen! Wir danken ganz herzlich für die zahlreichen Spenden, die vom Strickkreis und Privatpersonen eingereicht wurden. Der Erlös von 160 € dient als Spende für die anstehende Renovierung der Kirche am Markt.



Pfarrer Weber mit den Honoratioren (Marktmeistern, Stadtbürgern und Ehefrauen) nach dem Gottesdienst

Der Gottesdienst am Sonntag stand dann auch ganz im Zeichen der Geschichte: Pfarrer Weber trug das so genannte Chorhemd (s.o.), das bis in die Zeit um 1800 von den lutherischen Geistlichen im Gottesdienst zu tragen war. Aus der Gottesdienstordnung für die Herrschaft Breuberg von 1735 stammten einige Gebete, die einen Eindruck von der damaligen Frömmigkeit und Anliegen der Gottesdienstbesucher vermittelten. In diesem Zusammenhang wies er auf die zahlreichen Gottesdienste hin, deren regelmäßiger Besuch den Stadtbürgern von der Herrschaft verordnet wurde. So war auch der Johannistag (24. Juni) ein „halber Feiertag“, der mit einem Gottesdienst um 9.00 Uhr gefeiert wurde. Neben der „Allgemeinen Beichte“ im Gottesdienst gab es auch die „Einzelbeichte“ im Beichtstuhl, der in der Kirche am Markt noch erhalten ist.

Ein bemerkenswertes Zeugnis zur Wahrung der evangelisch-lutherischen Tradition in Neustadt ist der Bau der Kirche am Markt in der Zeit um 1700, als sich die Vorfahren um eine größere und der Stadt angemessene Kirche bemühten. Nach längerem Bemühen von unten (der Bürger) konnte auch die Herrschaft überzeugt werden, sich dem Projekt Kirchenneubau zu widmen. So wurde der Bau durch den Höchster Klosterfonds unterstützt.

Der Historische Markt zog viele Besucher aus Nah und Fern an. Darunter war auch eine Besucherin aus Amerika, die gerade im Hinblick auf den historischen Markt ihren herzlichen Dank für die gute Organisation und die „freundlichen Menschen“ schriftlich zum Ausdruck brachte. Sie schrieb in das Gästebuch des Stadtarchivs einen langen Eintrag, den sie mit den Worten „Gott segne diese Stadt“ beendete.

Pfarrer Weber nahm dieses Zitat auf und beendete seine Predigt mit den Worten: „**Gott segne diese Stadt und erhalte in ihr auch für die zukünftigen Generationen unsere christliche Tradition.**“

Allen, die zum Gelingen der offenen Kirche und dem Basar beigetragen haben, sowie Heini Helm und Gerd Marquardt für den Auf- und Abbau der Ausstellung, sei

an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Der Gottesdienst kann auf der Homepage der Kirchengemeinde unter folgendem Link nachgelesen werden: <http://www.ev-kirche-neustadt.de/predigten.html>

Sommerkonzert der Musikschule Odenwald

Sommerkonzert
Musikschule Odenwald e.V.

3. Juli 2015

In der ev. Kirche
Breuberg-Neustadt
um 19.30 Uhr

musizieren Orchester, Ensembles, Chöre und Solisten der
Musikschule Odenwald e.V.
Werke von Bach, Vivaldi, Fauré u.a.

Stadteil Neustadt:
Freitag, 03.07.
17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt
Sonntag, 05.07. Fünfter Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 07.07.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 8.07.
20.00 Uhr Posaunenchor
Samstag, 11.07.
9.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 12.07. Sechster Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Stadteil Hainstadt:
Sonntag, 05.07. Fünfter Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst

Stadteil Rai-Breitenbach:

Zu Gast in der evangelischen Kirche in Breuberg/Neustadt wird am 3. Juli 2015 um 19.30 Uhr die Musikschule Odenwald e.V. sein. Mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird ein abwechslungsreicher Konzert geboten. Chöre, Streichorchester, verschiedene Ensembles und Solisten präsentieren Werke u.a. von Vivaldi, Bach, Mozart, Fauré und Piazzolla.
Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 27/15, S.10 Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadteil Neustadt:

Freitag, 03.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 05.07. Fünfter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 07.07.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 8.07.

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 11.07.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 12.07. Sechster Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Stadteil Hainstadt:

Sonntag, 05.07. Fünfter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 12.07. Sechster Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.07.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sommerkonzert der Musikschule Odenwald

Zu Gast in der evangelischen Kirche in Breu-berg/Neustadt wird am 3. Juli 2015 um 19.30 Uhr die Musikschule Odenwald e.V. sein.

Mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird ein abwechslungsreiches Konzert geboten. Chöre, Streich-orchester, verschiedene Ensembles und Solisten prä-sentieren Werke u.a. von Vivaldi, Bach, Mozart, Fauré und Piazzolla.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Kindergottesdienst – Ev. Gemeindehaus

Am Samstag, 11. Juli von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr - mit Frühstück und Sonntag, 12. Juli von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Wir wollen mit Euch feiern, beten, spielen, singen, hören, basteln und vieles mehr.

*Auf Euer Kommen freut sich Das Kigo-Team
Ann-Kathrin, Doris, Janine und Marion*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 28/15, S.9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Samstag, 11.07.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (s.u.)

Sonntag, 12.07. Sechster Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 14.07.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 15.07.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 19.07. Siebter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 19.07. Siebter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 12.07. Sechster Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.07.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sommerkonzert der Musikschule Odenwald

Die klimatischen Bedingungen waren für ein Konzert total ungünstig. Die Hitze machte einem vor der Kirche das Atmen schwer. Die Anfahrt und das Parken in der prallen Sonne um die Kirche ärgerte einige Solisten. Selbst die ansonsten angenehm kühle Kirche erwärmte

sich im Laufe des Konzertes. Trotz dieser widrigen Umstände zogen die zuständigen Akteure das anspruchsvolle Programm komplett durch (1 Stunde und 45 Minuten!).



So konnten die Zuhörer Werke u.a. von W.A. Mozart, J. S. Bach, A. Waignein, A. Corelli, A. Vivaldi, R. Wagner, A. Piazzolla und als zusätzlicher Höhepunkt das Kyrie-Offertoire-Pie Jesu-Sanctus aus dem Requiem von G. Fauré hören.

Die über 100 Zuhörer dankten den engagierten Solisten und Musikern mit frenetischem Beifall. Eine solche Leistung ist nur dank der langjährigen Arbeit mit den Schülern möglich und die sensible musikalisch-pädagogische Motivation durch ihre Lehrerinnen und Lehrer.



Ihnen allen sei ganz herzlich gedankt. Vielen Dank an alle, die dieses sehr schöne Konzert der Musikschule Odenwald in der Kirche am Markt in Neustadt ermöglicht haben und wir sagen gerne: Auf ein baldiges Wiedersehen!

Kino-Kindergottesdienst

Wir treffen uns zum letzten Mal vor den großen Ferien und laden Euch herzlich ein zu einen Kino-Kigo am Samstag, 11. Juli 2015 von 9:15 Uhr bis 11:45 Uhr mit Frühstück und am Sonntag, 12. Juli 2015 von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Natürlich kommt auch das Basteln nicht zu kurz. Wir freuen uns auf Euer Kommen
Auf Euer Kommen freut sich Das Kigo-Team

Bitte um Unterstützung

Die Kirchengemeinde hat zwei Projekte, für die wir um Unterstützung bitten:

In **Hainstadt** wird der **Kirchplatz** umgestaltet. Ein geringer Teil (20%) der Kosten müssen wir aus eigenen Mitteln (Spenden und Kollekten) bezahlen. Für die bereits eingereichten Spenden danken wir ganz herzlich. Wir freuen uns weiterhin über jede Spende.

In **Neustadt** wollen wir 2016/17 die **Kirche** renovieren. Dabei müssen wir die Orgel in der Kirche am Markt gründlich reinigen und restaurieren lassen. Dafür bitten wir dringend um Spenden, weil diese Maßnahme nicht aus der Gesamtkirchenkasse mitfinanziert wird. Bis jetzt haben wir über 500 € an Spenden erhalten. Dafür danken wir ganz herzlich.

Ihre Spenden können Sie an folgende Adresse überweisen: Sparkasse Darmstadt:

DE 46508501500002 0078 00;

BIC HELADEF1DAS.

Stichwort: Kirchengemeinde Neustadt „Kirchplatz Hainstadt“ oder „Orgel Neustadt“.

Für jede Spende gibt es eine Spendenquittung und die Spender werden in das Spendenbuch der Kirchengemeinde eingetragen. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.



Bitte Termin vormerken!

5. September 2015

Am 5. September findet der Ökumenische Pilgertag – Rund um den Breuberg statt. Wir wollen pilgern und um das Thema „Wasser“ meditieren. Sie werden geführt von einem netten Team. Der „Trimm-dich-Pfad für die Seele“ beträgt ca. 12 km(?). Auf dem Weg gibt es Stationen mit Impulsandachten. Abschließend wird wieder eine Taizé-Andacht gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 29/15, S.9-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag 17.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 19.07. Siebter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 21.07.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 22.07.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 26.07. Achter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 19.07. Siebter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02.08. Neunter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 26.07. Achter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28.07.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim am Weinberg

Pfr. Schachner und Pfr. Weber feierten gemeinsam mit den Heimbewohnern am Freitag, den 10. Juli, einen ökumenischen Gottesdienst. Musikalisch wurde die geistliche Feier von Werner Kreutner am Keyboard begleitet. Lieder wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“ und „Großer Gott wir loben dich“ gaben dem Gottesdienst eine fröhliche und ermunternde Stimmung. Eine Gottesdienstteilnehmerin sagte bei der Verabschiedung: „Das war ein schöner Gottesdienst!“ Pfr. Schachner legte die Botschaft Jesu aus, wonach wir Christen uns wie schöne Blumen im Garten Gottes betrachten dürfen. (Math. 6, 25-33). Er wies darauf hin, dass der schöne Garten auch der Pflege bedarf, damit er als solcher erhalten bleibt. Im Seniorenheim ist diese Pflege von der guten Zusammenarbeit des Pflegepersonals und der Mitbewohner abhängig. Das gute Miteinander mache den schönen Garten am Weinberg zu einem Garten Gottes.



Im Anschluss bedankte sich Herr Scheuermann bei den beiden Pfarrern für die regelmäßig gehaltenen Gottesdienste am Weinberg.

In diesem Zusammenhang wies Pfr. Weber darauf hin, dass die im Seniorenheim lebenden Menschen zu unseren Kirchengemeinden gehören würden, je nach ihrer Konfession zu der evangelischen oder der römisch-katholischen Kirchengemeinde. Die entsprechende Kirchengemeinde ist auch ihre Heimatgemeinde.

Beide Pfarrer freuten sich sehr, als Herr Scheuermann den Kirchengemeinden eine Spende in Aussicht stellte. In Hainstadt ist diese schon – wie alle Spenden – für die Neugestaltung des Kirchplatzes eingeplant. Da dieser dann für Rollstuhlfahrer zugänglich ist, könnten wir einen ökumenischen Gottesdienst mit den Senioren dort feiern. Der schöne Ausblick dürfte so manches Menschenherz erfreuen und einen an den „Garten Gottes“ erinnern.

Bitte um Unterstützung

Die Kirchengemeinde hat zwei Projekte, für die wir um Unterstützung bitten: In **Hainstadt** wird der **Kirchplatz** umgestaltet. Ein geringer Teil (20%) der Kosten müssen wir aus eigenen Mitteln (Spenden und Kollekten) bezahlen. Für die bereits eingereichten Spenden

danken wir ganz herzlich. Wir freuen uns weiterhin über jede Spende.

In **Neustadt** wollen wir 2016/17 die **Kirche** renovieren. Dabei müssen wir die Orgel in der Kirche am Markt gründlich reinigen und restaurieren lassen. Dafür bitten wir dringend um Spenden, weil diese Maßnahme nicht aus der Gesamtkirchenkasse mitfinanziert wird. Bis jetzt haben wir über 500 € an Spenden erhalten. Dafür danken wir ganz herzlich. Ihre Spenden können Sie an folgende Adresse überweisen: Sparkasse Darmstadt: DE 46508501500002 0078 00; BIC HELADEF1DAS.

Stichwort: Kirchengemeinde Neustadt „Kirchplatz Hainstadt“ oder „Orgel Neustadt“.

Für jede Spende gibt es eine Spendenquittung und die Spender werden in das Spendenbuch der Kirchengemeinde eingetragen. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Bitte Termin vormerken!

5. September 2015

Am 5. September findet der Ökumenische Pilgertag – Rund um den Breuberg statt. Wir wollen pilgern und um das Thema „Wasser“ meditieren. Sie werden geführt von einem netten Team. Der „Trimm-dich-Pfad für die Seele“ beträgt ca. 12 km(?). Auf dem Weg gibt es Stationen mit Impulsandachten. Abschließend wird wieder eine Taize-Andacht gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt.

*Zweiter ökumenischer
Pilgertag um den Breuberg
5. September 2015*



Thema „Wasser“

Beginn: 10.00 Uhr Neustadt - Brunnen am Markt
Ende: 16.45 Uhr Ev. Kirche Rai-Breitenbach -
Taizé Andacht
(danach Rückfahrgelegenheit nach Neustadt)

Verlauf: Der Weg gliedert sich in zehn unterschiedliche Pfade - zwischendurch gibt es meditative Impulse dazu.

Ein Trimm-Dich-Tag für die Seele ... Herzliche Einladung!

Weitere Infos: www.ev-kirche-neustadt.de/aktuelles-termine
oder im Ev. Pfarramt zu Breuberg-Neustadt 06165-1270

Plakat nicht im Stadtanzeiger

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 30/15, S.11-12

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 26.07. Achter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.07.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 02.08. Neunter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 02.08. Neunter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 26.07. Achter Sonntag nach Trinitatis

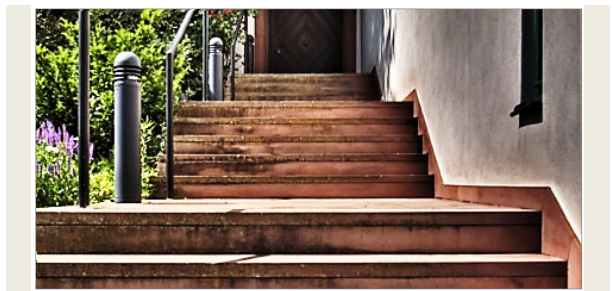
9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28.07.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Bitte um Unterstützung

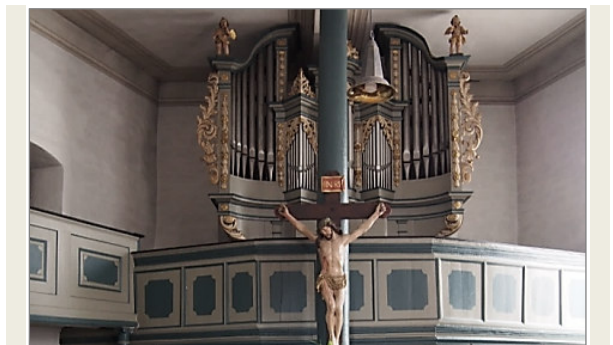
Die Kirchengemeinde hat zwei Projekte, für die wir um Unterstützung bitten:



In **Hainstadt** wird der **Kirchplatz** umgestaltet:

Der Stufen sind viele. Damit auch ältere Menschen sowie Menschen mit Rollator/Rollstuhl auch die Kirche besuchen können, soll die Zuwegung im Rahmen der Neugestaltung auch ohne Treppen ermöglicht werden. Dazu bedarf es an Spenden.

Einen geringen Teil (20%) der Kosten müssen wir aus eigenen Mitteln (Spenden und Kollekten) bezahlen. Für die bereits eingereichten Spenden danken wir ganz herzlich. Wir freuen uns weiterhin über jede Spende.



In **Neustadt** wollen wir 2016/17 die **Kirche** renovieren. Dabei müssen wir die Orgel in der Kirche am Markt gründlich reinigen und restaurieren lassen. Dafür bitten wir dringend um Spenden, weil diese Maßnahme nicht aus der Gesamtkirchenkasse mitfinanziert wird. Bis jetzt haben wir über 500 € an Spenden erhalten. Dafür danken wir ganz herzlich.

Ihre Spenden können Sie an folgende Adresse überweisen: Sparkasse Darmstadt:

DE 46508501500002 0078 00;

BIC HELADEF1DAS.

Stichwort: Kirchengemeinde Neustadt „Kirchplatz Hainstadt“ oder „Orgel Neustadt“.

Für jede Spende gibt es eine Spendenquittung und die Spender werden in das Spendenbuch der Kirchengemeinde eingetragen. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Unsere neuen Konfirmanden

Sie kennen bereits den Ort, an dem sie ihren Konfi-Unterricht haben. In diesem Jahr sind aus allen drei Stadtteilen Konfirmanden dabei.



Karl-Heinrich Dreieicher, John Simon Haas, Tami Katharina Kronauer, Marcel Mengel, Niko Blickhahn, Philipp Ramsauer, Pauline Schäfer, Leon Wölfelschneider, Lesley-Xenia Pfanmüller, Joshua Stankovic.

Nach den Sommerferien werden unsere neuen Konfirmanden im Gottesdienst eingeführt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Endlich Ferien und ein *Altes jüdische Reisegebet*

Herr, unser Gott und Gott unserer Väter, möge es dein Wille sein, uns in Frieden zu leiten, unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu richten, und uns wohlbehalten zum Ziel unserer Reise zu führen.

Behüte uns vor aller Gefahr, die uns auf dem Weg bedroht.

Bewahre uns vor Unfall und vor Unglück, das über die Welt Unruhe bringt. Segne die Arbeit unserer Hände.

Lass uns Gnade und Barmherzigkeit vor deinen Augen finden; Verständnis und Freundlichkeit bei allen, die uns begegnen.

Höre auf die Stimme unseres Gebetes. Gepriesen seist du, o Gott, der du unser Gebet erhörst.

In diesem Sinne allen Schulkindern schöne und stressfreie Ferien und den Erwachsenen einen erholsamen Urlaub sowie den zuhause Bleibenden die besten Wünsche.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 31/15, S.13-14

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 31.07.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 02.08. Neunter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 05.08.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 09.08. Zehnter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kerbgottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 02.08. Neunter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.08. Zwölfter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 11.08

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 16.08. Zehnter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Bitte um Unterstützung

In den vergangenen Tagen sind zu den Projekten einige Spenden eingegangen. Ganz herzlichen Dank dafür und ein Vergelt's Gott. Wer sich hier noch einreihen möchte, kann dies gern tun. Jeder Beitrag hilft.

Umgestaltung des Kirchplatzes in Hainstadt:

Der Stufen sind viele. Damit auch ältere Menschen sowie Menschen mit Rollator/Rollstuhl auch die Kirche besuchen können, soll die Zuwegung im Rahmen der Neugestaltung auch ohne Treppen ermöglicht werden. Dazu bedarf es an Spenden. Wir freuen uns weiterhin über jede Spende.

Renovierung der Orgel in der Kirche am Markt

In Neustadt wollen wir 2016/17 die Kirche renovieren. Dabei müssen wir die Orgel in der Kirche am Markt gründlich reinigen und restaurieren lassen. Dafür bitten wir dringend um Spenden, weil diese Maßnahme nicht aus der Gesamtkirchenkasse mitfinanziert wird.

Ihre Spenden können Sie an folgende Adresse überweisen: Sparkasse Darmstadt:

DE 46508501500002 0078 00;

BIC HELADEF1DAS.

Stichwort: Kirchengemeinde Neustadt „Kirchplatz Hainstadt“ oder „Orgel Neustadt“.

Für jede Spende gibt es eine Spendenquittung und die Spender werden in das Spendenbuch der Kirchengemeinde eingetragen. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 32/15, S.6-7 Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 09.08. Zehnter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kerbgottesdienst

Mittwoch, 12.08.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 14.08.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 16.08. Elfter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.08. Zwölfter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 23.08. Zwölfter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.08. Dreizehnter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kerbgottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 11.08

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 16.08. Zehnter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Geburtstag

Pfr. Weber wird 60!

Am Montag, den 17. August ab 16.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und ab 18.00 Uhr Abendessen.

Herzliche Einladung!

Geschenke möchte ich keine!!! Mein Herzensanliegen: Unsere Orgel wird 2017 ... 300 Jahre alt. Sie muss dringend renoviert werden.



Jede Spende ist für mich ein großes Geschenk für die Renovierung unserer Orgel in der Kirche am Markt in Neustadt. Vielen Dank und vergelt's Gott.

Bitte Termin vormerken!

Ökumenischer Pilgertag

Am 5. September findet der Ökumenische Pilgertag – Rund um den Breuberg statt. Wir wollen pilgern und um das Thema „Wasser“ meditieren. Sie werden geführt von einem netten Team. Der „Trimm-dich-Pfad für die Seele“ beträgt ca. 12 km. Auf dem Weg gibt es Stationen mit Impulsandachten. Abschließend wird wieder eine Taizé-Andacht gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 33/15, S.9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 14.08.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 16.08. Elfter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.08.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 23.08. Zwölfter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 23.08. Zwölfter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.08. Dreizehnter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kerbgottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 16.08. Zehnter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25.08

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Herzliche Einladung zum Geburtstag

Pfr. Weber wird 60!

Am Montag, den 17. August ab 16.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und ab 18.00 Uhr Abendessen.

Herzliche Einladung!

Geschenke möchte ich keine!!! Mein Herzensanliegen: *Unsere Orgel wird 2017 ... 300 Jahre alt. Sie muss dringend renoviert werden.*



Jede Spende ist für mich ein großes Geschenk für die Renovierung unserer Orgel in der Kirche am Markt in Neustadt. Vielen Dank und vergelt's Gott.

Bitte Termin vormerken!

Zweiter Ökumenischer Pilgertag

Am 5. September findet der Ökumenische Pilgertag – Rund um den Breuberg statt. Wir wollen pilgern und um das Thema „Wasser“ meditieren. Sie werden geführt von einem netten Team. Der „Trimm-dich-Pfad für die Seele“ beträgt ca. 12 km. Auf dem Weg gibt es Stationen mit Impulsandachten. Abschließend wird wieder eine Taizé-Andacht gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt, die Pässe vom letzten Jahr erhalten einen weiteren Stempel.

Wir bitten, um das Essen besser planen zu können, um eine Anmeldung bis zum Donnerstag, den 3. September. **Auf Grund der Zeitplanung ist es auch möglich, nur eine Teilstrecke des Pilgerweges zu gehen.** Der Verlauf wird in einem der kommenden Ausgaben des Stadtanzeigers mitgeteilt und ist auf der Homepage nachzulesen.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 34/15, S.9
Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 23.08. Zwölfter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.08.

20.00 Uhr Posaunenchor

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 23.08. Zwölfter Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.08. Dreizehnter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kerbgottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 25.08

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 6.09. Vierzehnter Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kerbgottesdienst

Zweiter Ökumenischer Pilgertag

Am 5. September findet der Ökumenische Pilgertag – Rund um den Breuberg statt. Wir wollen pilgern und um das Thema „Wasser“ meditieren. Sie werden geführt von einem netten Team. Der „Trimm-dich-Pfad für die Seele“ beträgt ca. 12 km. Auf dem Weg gibt es Stationen mit Impulsandachten. Abschließend wird wieder eine Taizé-Andacht gefeiert und es werden die Pilgerpässe ausgeteilt und abgestempelt, die Pässe vom letzten Jahr erhalten einen weiteren Stempel.

Wir bitten, um das Essen besser planen zu können, um eine Anmeldung bis zum Donnerstag, den 3. September.

Auf Grund der Zeitplanung ist es auch möglich, nur eine Teilstrecke des Pilgerweges zu gehen. Der Verlauf wird in einem der kommenden Ausgaben des Stadtanzeigers mitgeteilt und ist auf der Homepage nachzulesen.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 35/15, S.9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 28.08.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Mittwoch, 2.09.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 13.09. Tag des offenen Denkmals

10.00 Uhr Besonderer Gottesdienst zum Thema „Handwerk zur Ehre Gottes“. Anschließend kann bis 18.00 Uhr in der Kirche die Ausstellung „Wie viel Handwerk steckt im Kirchenraum?“ besichtigt werden.

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 30.08.

10.00 Uhr Kerbgottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 6.09.

10.00 Uhr Kerbgottesdienst mit der Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Geburtstagfest wurde zum Gemeindefest

Zahlreiche Gäste waren der öffentlichen Einladung zum Geburtstag von Pfarrer Weber gefolgt. Viele gute und nette Wünsche konnte er von zahlreichen Gemeindegliedern persönlich, per Post oder Telefon aus nah und fern entgegennehmen.

Was als Gartenfest im Zelt mit Blasmusik geplant war, wurde wegen Regens in die Remise und das Gemein-dehaus verlegt:



Der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch. Dazu trugen die Siebenbürger Musikanten aus Pfungstadt und der Gesangsverein „Sängerkunst“ aus Hainstadt bei, die den Pfarrer mit einem spontanen Geburtstagständchen überraschten.



Anwesend waren auch die Kerbeburschen und -mädchen des Kerbvereins Neustadt, die das Zelt mit den Kirchenvorstehern Gerhard Funck und Claudia Eckrich aufgebaut hatten. Sie überreichten eine Spende von 300 € für die Renovierung der Orgel.

Groß war die Freude als zu später Stunde die letzten Gäste die zahlreichen **Spenden für die Renovierung der Orgel** zählen durften. Insgesamt wurden 2.800 € gespendet - eine sehr gute Grundlage für unser Projekt **Orgelrenovierung**.

Allen Spendern sei hiermit ganz herzlich gedankt. Für Spendenquittungen bitten wir im Pfarramt anzurufen. Großen Dank an alle Helfer und Helferinnen und ein herzliches Vergelt's Gott.

Zweiter Ökumenischer Pilgertag

Am Samstag, dem 5. September findet der Ökumenische Pilgertag – Rund um den Breuberg statt. Wir

wollen pilgern und um das Thema „Wasser“ meditieren.

Der Verlauf: 1. Station: 10.00 Uhr Neustadt – Brunnen am Markt, 2. Station: 10.15 Uhr – Kath. Kirche St. Karl-Borromäus, 3. Station: 10.45 Uhr – St. Marien-Haus, 4. Station: 11.30 Uhr – Gustavsruhe, 5. Station: 12.10 Uhr – Burgbrunnen und –kapelle, 6. Station: Agapemahl (Pilgeressen) 12.40 Uhr - Ev. Kirche Hainstadt, 7. Station: 13.15 Uhr – Hainstadt – Brunnen, 8. Station: 14.00 Uhr – Rosenbacher Mühle, 9. Station: 14.20 Uhr – Rosenbacher Brücke, 10. Station: 15.00 Uhr – Arnheiter Kapelle - Erste Andacht in der Kapelle seit dem 16. Jahrhundert.- 11. Station: 16.30 Uhr – Ev. Kirche Rai-Breitenbach - Austeilung des Pilgerpasses. 16.45 Uhr: Taizé-Andacht.

Weitere Informationen: Nach der Taizé-Andacht besteht die Möglichkeit einer Rückfahrt per Auto/Bus nach Neustadt. Auf Grund der Zeitplanung ist es auch möglich, nur eine Teilstrecke des Pilgerweges zu gehen. Weitere Informationen telefonisch im ev. Pfarramt unter 06165-1270.

Pilger, die die ganze Strecke laufen, möchten sich bitte im Pfarramt wegen des Agapemahls (Gemüsesuppe) bis zum 3.09. anmelden, damit wir planen können. Danke!

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 36/15, S.12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Samstag, 5.09.

10.00 Uhr **Zweiter ökumenischer Pilgertag**
Beginn am Brunnen auf dem Markt/Neustadt

Sonntag, 6.09.

10.00 Uhr Gottesdienst in Rai-Breitenbach für die ganze Gemeinde

Dienstag, 7.09.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 9.09.

15.00 Uhr Frauenhilfe
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 13.09. Tag des offenen Denkmals

10.00 Uhr Besonderer Gottesdienst zum Thema „Handwerk zur Ehre Gottes“.

Sonntag, 20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 6.09.

10.00 Uhr Gottesdienst in Rai-Breitenbach für die ganze Gemeinde

Sonntag, 20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 6.09.

10.00 Uhr Kerbgottesdienst mit der Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Dienstag 8.09.

8.30 Uhr Ökumenischer Schuljahresanfangsgottesdienst für die Klassen 3 und 4

10.00 Uhr Ökumenischer Schuljahresanfangsgottesdienst für die Klassen 1 und 2

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Mittwoch, 9.09.

9.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Einige gute Wünsche zum Schulbeginn



Der Herr helfe dir, all das zu entdecken und zu entfalten, was dir an Talenten geschenkt wurde.

Er verleihe dir die Kraft, niemals aufzugeben, sondern nach Enttäuschungen immer neu zu beginnen. Er gebe dir Rückendeckung und Halt, wenn der Gegenwind zu stark wird. Er schenke dir einfühlsame Weggefährten, die dich begleiten und ermutigen, damit du dich nie einsam und verloren fühlst.

Dies wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern für das nun kommende Schuljahr. Mögen eure Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen.

Bitte vormerken!!!

Tag des offenen Denkmals 2015

In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Handwerk – Technik – Industrie“.

Dies ist einmal Grund genug darüber nachzudenken:

„Wie viel Handwerk steckt im Kirchenraum?“

Dazu wird in der ev. Kirche am Markt von 11 Uhr - 18.00 Uhr eine Ausstellung zu sehen sein.

Gezeigt wird Handwerkskunst im Kirchenraum mit Einblicken, die sonst verborgen sind: Glockenstuhl und Glocken, alte Turmuhr sowie die Arbeiten des Zimmermanns, Schlossers oder Goldschmieds.

Fahrt nach Fulda – Sargenzell (Früchteteppich)

Am Mittwoch, den 7. Oktober ist eine Fahrt nach Fulda und zum Früchteteppich nach Sargenzell geplant.

Abfahrt: 8.00 Uhr

Fahrtpreis (Bus): 20,00 €

In Fulda wird uns Pfarrer Th. Geibel durch die Stadt führen. Anschließend folgt ein gemeinsames Mittagessen und die Weiterfahrt nach Sargenzell.

In der Alten Kirche in Sargenzell entsteht seit 1988 jährlich zum Erntedankfest ein Früchteteppich von ca. 4,5 x 6m.



In diesem Jahr zeigt das Motiv des 28. Früchteteppichs:

„Die Steinigung des hl. Stephanus“ nach dem Altarbild von Peter Paul Rubens.

Nach der Besichtigung des Früchteteppich wird in der Rhön noch Kaffee getrunken, bevor es wieder heimwärts in den Odenwald geht. Interessierte können sich ab sofort bei Hannelore Hartmann, Tel: 06165-6423 anmelden.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 37/15, S.12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 11.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 13.09. Tag des offenen Denkmals

10.00 Uhr Besonderer Gottesdienst zum Thema „Handwerk zur Ehre Gottes“.

Dienstag, 15.09.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Sonntag, 20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26.09.

14. Ökumenischer Kindergottesdiensttag in der Grundschule in Sandbach (s. Ev. Kirchengemeinde Sandbach)

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst – Erntedankfest

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

2. Ökumenischer Pilgertag Breuberg - Nachlese



Um 10.00 Uhr begann der Pilgertag am Brunnen auf dem Marktplatz zu Neustadt mit dem Pilgersegen.

Das Thema war „Wasser“. Die Pilgermuschel wurde an jeden Pilger ausgeteilt.

Weitere Stationen waren die katholische Pfarrkirche St. Karl Borromäus, das St. Marienhaus, Gustavsruhe sowie der Brunnen auf der Burg und die Burgkapelle auf dem Breuberg.



Das gemeinsame Mittagessen, eine Pilgersuppe gab es im Raum unter der ev. Kirche in Hainstadt nach einer kurzen Andacht in der Kirche. Weiter ging es über Rosenbach (Mühle) zur Arnheider Kapelle.



Nach einer Erklärung zur Geschichte der Bartholomäus-Kapelle zu Arnheiden von Heini Helm und einer Andacht von Pfarrer Weber, gab es Kaffee für alle. Eine besondere Freude war es, Familie Köbeler, auf deren Hof die Kapelle steht, begrüßen zu können. Der Abschluss des Pilgertags fand in Rai-Breitenbach in der ev. Kirche mit einer Taizé-Andacht statt. Diese wurde vom Taizé-Team St. Bonifatius aus Lützelbach vorbereitet. Allen, die zum Gelingen des Pilgertages beitrugen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Alle Pilger erhielten den Pilgerpass mit einem Stempel für ihre diesjährige Teilnahme. Dieser kann auch im kommenden Jahren wieder abgestempelt werden, da es dann den Dritten Ökumenischen Pilgertag in Breuberg geben soll. *Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter Rückblick – Ökumenischer Pilgertag.*

Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands

– Kerb in Rai-Breitenbach

Ein Gottesdienst mit zwei Höhepunkten

Nach sechs Jahren findet sozusagen eine „Wachablösung“ im Kirchenvorstand statt. Im Gottesdienst zur Kerb in Rai-Breitenbach wurde zuerst der ehemalige Kirchenvorstand verabschiedet und danach der aktuelle eingeführt.



Mit einer Dankurkunde wurden folgende KV-Mitglieder verabschiedet: *Christine Babylon, Elke Dentinger, Gerhard Funck, Heide Jänsch, Orla Jenke, Gerda Ramsauer, Beate Reitz, Michael Romig, Eva Sternheimer, Erich Uhrig*. Sie wurden mit einem „Vergelt's Gott“ und einem kräftigen Applaus der Gottesdienstbesucher bedacht.

Danach folgte die Einführung des aktuellen KV-Teams, wobei sie alle ihr Versprechen ablegten, die Kirchengemeinde nach der Ordnung unserer Landeskirche und unsere Kirchengemeinde zu leiten.

Darauf antwortete die versammelte Gemeinde mit der Zustimmung, dass sie die Arbeit des KV-Teams unterstützen und seine Arbeit respektieren. Zum aktuellen KV-Team gehören: *Christine Babylon, Elke Dentinger, Claudia Eckrich, Gerhard Funck, Orla Jenke, Miriam Raitz, Beate Reitz, Silke Schweers-Gries und Pfarrer M. Weber*.

Nicht leicht hatte es der Pfarrer dieses wichtige Ereignis mit dem Kerbgottesdienst so zusammenzufügen, dass beide Ereignisse entsprechend gewürdigt wurden, ohne dass das eine das andere „in den Schatten“ stellt.

Eine wahre Freude war die große Truppe der Kerbmädchen und -burschen, die trotz einer kurzen Nacht den Kerbgottesdienst besuchten und kräftig mitsangen.

In dieser stimmungsvollen Gottesdienstatmosphäre fanden auch alle den Weg zum Altar, um das Hl. Abendmahl zu empfangen, das Pfr. Weber und Kirchenvorsteher G. Funck austeilten.

„Soli deo gloria“ – Allein Gott zur Ehr“ – war das Motto des Gottesdienstes.



Kerbburschen und -mädchen sind für Pfarrer Weber der Garant dafür, dass die Tradition der Kirchweih auch von der nächsten Generation unserer Kirchengemeinde gepflegt wird und erhalten bleibt.

Tag des offenen Denkmals 2015

In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Handwerk – Technik – Industrie“.

Dies ist einmal Grund genug darüber nachzudenken: „Wie viel Handwerk steckt im Kirchenraum?“

Dazu wird in der ev. Kirche am Markt von 11 Uhr - 18.00 Uhr eine Ausstellung zu sehen sein.

Gezeigt wird Handwerkskunst im Kirchenraum mit Einblicken, die sonst verborgen sind: Glockenstuhl und Glocken, alte Turmuhr sowie die Arbeiten des Zimmermanns, Schlossers oder Goldschmieds.

Plakat nicht im Stadtanzeiger erschienen

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 38/15, S.12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 22.09.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 23.09.

15.00 Uhr Frauenhilfe

Freitag, 25.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 26.09.

14. Ökumenischer Kindergottesdiensttag in der Grundschule in Sandbach (s. Ev. Kirchengemeinde Sandbach)

Sonntag, 04.10. Erntedankgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst – Erntedankfest

Sonntag, 11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10. Erntedankgottesdienst

9.00 Uhr Gottesdienst

Ökumenische Schuljahresanfangsgottesdienste

Am Dienstag gestalteten Lehrerinnen, Lehrer und Schüler der Breuberg-Schule in der Ev. Kirche in Rai-Breitenbach den ökumenischen Gottesdienst zum Schulbeginn.

Das Thema lautete „Kinder unterm Regenbogen.“

In Anspielung an das biblische Verständnis des Regenbogens als Versöhnungszeichen zwischen Gott und Mensch wurde auch das Zusammenleben unter Menschen als „bunte Farbenpracht“ vorgestellt.

In einem „Regenbogenspiel“ führte eine Gruppe Kinder vor, dass unterschiedliche Farben eine schöne und bunte Gemeinschaft ausstrahlen können. So sollte es auch in der Schule sein, wo viele „bunte“ Kinder gemeinsam Spaß und Freude am Lernen haben mögen.



Am Mittwoch fand der Gottesdienst zur Einschulung statt, wobei der bunte Regenbogen wieder im Mittelpunkt stand.

Eltern und Großeltern begleiteten die Schulanfänger aus Rai-Breitenbach, Hainstadt, Wald-Amorbach und Rimhorn zum Gottesdienst.

Die Fürbitten wurden von den Lehrerinnen und Lehrern vorgetragen.

Jede Bitte brachten sie mit den unterschiedlichen Farben aus dem Regenbogen in Verbindung:

- Gelb für Licht und Hoffnung,
- Orange für gesunde Ernährung,
- Blau für Erhaltung der Schöpfung
- Grün für Zuversicht und Hoffnung
- Rot für die Liebe Gottes
- Lila für die Kraft des inneren Friedens.

Und so endete das Fürbittengebet mit der Bitte:

„Guter Gott, du willst uns helfen, damit wir eine bunte, bessere Welt bauen können. Dafür danken wir dir. Amen.“



Pfarrer Weber bedankte sich ganz herzlich bei dem Vorbereitungsteam der Breuberg-Schule und den Kindern, die mit viel Engagement diese Gottesdienste vorbereitet und gestaltet haben.

Tag des offenen Denkmals 2015

In diesem Jahr stand der Tag unter dem Motto „Handwerk – Technik – Industrie“.

Dies nahmen wir zum Anlass, um darüber nachzudenken: „Wie viel Handwerk steckt im Kirchenraum?“ So stand auch der Gottesdienst am Sonntag unter dem Motto: „Handwerk zur Ehre Gottes“.



Handwerker nehmen einen wichtigen Raum ein in der Bibel. Ohne ihre Innovation und Schaffenskraft sind unsere Kultstätten so kaum vorstellbar. Von Salomos Tempelbau über die großen Kathedralen des Mittelalters bis zu den kleinen und großen Stadt- und Dorfkirchen nach dem Dreißigjährigen Krieg haben Handwerker immer wieder unterschiedliche Kunstrichtungen den Vorstellungen ihrer Auftraggeber angepasst und meisterhaft umgesetzt.

Dazu gibt die Kirche am Markt ein gutes Beispiel, wie die im Anschluss an den Gottesdienst eröffnete Ausstellung zeigt.

Zu sehen ist Handwerkskunst im Kirchenraum mit Einblicken, die sonst verborgen sind: Glockenstuhl und Glocken, alte Turmuhr sowie die Arbeiten des Zimmermanns, Schlossers oder Goldschmieds.



Die Ausstellung wurde von über 120 Interessenten besucht.

Die Ausstellung bleibt noch bis zum 17. Oktober in der Kirche stehen und kann nach Anmeldung im Pfarramt bzw. nach dem Gottesdienst besichtigt werden. Parallel dazu ist ebenfalls noch die Ausstellung im Stadtmuseum über die Zünfte in der Herrschaft Breuberg zu sehen – beide Ausstellungen ergänzen sich gegenseitig.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 39/15, S.12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 25.09.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 26.09.

14. Ökumenischer Kindergottesdiensttag in der Grundschule in Sandbach (s. Ev. Kirchengemeinde Sandbach)

Dienstag, 29.09.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch 30.09.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 04.10. Erntedankgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 07.10.

8.00 Uhr Tagesfahrt nach Fulda – Abfahrt

20.00 Uhr Posaunenchor

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst – Erntedankfest (s.u.)

Sonntag, 11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 04.10. Erntedankgottesdienst

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag 06.10.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Erntedank in der ev. Kirchengemeinde Neustadt

Das Erntedankfest ist das einzige Fest im Kirchenjahr, das sich direkt auf den Jahreslauf der Natur bezieht.



In Deutschland liegt es im Kirchenjahr am ersten Sonntag nach Michaeli. Seit den frühesten Kulturformen gibt es den rituellen Dank für die Ernte. Beim Erntedankfest schmücken Erntegaben wie Gemüse, Obst und Getreide die Kirchentäpfe. Gottes „gute Gaben“ werden so von den Gebern ritualisiert am Altar zurückgeschickt. Der Mensch hat selbst da, wo er aktiv gestaltend tief in die Natur eingreift, lediglich eine Teilhabe an der Schöpfung. Er kann Leben nicht selber erschaffen sondern trägt lediglich Mitverantwortung. Gott allein schenkt Leben. (Quelle: EKHN - zgv.info).

Grund zum Danken gibt es genug und das in jederlei Hinsicht. In allen drei Stadtteilen gibt es in diesem Jahr einen Erntedankgottesdienst:

27.09. Hainstadt – 10.00 Uhr im Zelt, wie in den vergangenen Jahren

4.10. Rai-Breitenbach – 9.00 Uhr ev. Kirche

4.10. Neustadt – 10.00 Uhr ev. Kirche

Alle Gemeindeglieder sind zu den Erntedankgottesdiensten herzlich eingeladen!!!

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 40/15, S.12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 04.10. Erntedankgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst (s.u.)

Dienstag, 06.10.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 07.10.

8.00 Uhr Tagesfahrt nach Fulda - Abfahrt

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 09.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 10.10.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (s.u.)

Sonntag, 11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 04.10. Erntedankgottesdienst

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe

Dienstag 06.10.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Erntedank in Hainstadt

Am Sonntag, den 27. September fand auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins in Hainstadt der Erntedankgottesdienst für Hainstadt statt, der sehr gut besucht war.



Neben dem Altar waren aus den Hainstädter Gärten die Gaben schön dekoriert. Sie zeugten von der Vielfalt der angebauten Gemüse- und Obstsorten.



Die Konfirmanden lasen die Schriftlesung. Allen Helferinnen und Helfern sei für das Schmücken der Erntedankecke, das Bereitstellen des frischen Mostes für das Agapemahl und die Vorbereitung des Zeltes für den Gottesdienst ganz herzlich gedankt.

Erntedankgottesdienst in Neustadt

Am Sonntag wird der Erntedankgottesdienst musikalisch von der MGV 1845 Neustadt e.V. gestaltet.

Alle Gemeindeglieder und Interessierte sind zu diesem Gottesdienst mit Abendmahl herzlich eingeladen.

Tagesfahrt nach Fulda – Sargenzell

Abfahrtszeiten für die Tagesfahrt nach Fulda am 7. Oktober:

Sandbach – Tiergarten	8.00 Uhr
Neustadt – Markt	8.05 Uhr
Neustadt – Odenwaldkonserven	8.10 Uhr
Rai-Breitenbach – Ort	8.15 Uhr
Hainstadt – Sparkasse	8.20 Uhr

Wer auf einen Rollator angewiesen ist, da es dann besser zu Fuß geht und man sich zwischendurch auch setzen kann, der kann diesen mitnehmen.

Wichtige Termine für unsere Kinder:

Bitte vormerken!!!

Kindergottesdienst in Neustadt

Auch dieses Jahr möchten wir mit Euch wieder ein Krippenspiel für den Familiengottesdienst an Heilig Abend in der Neustädter Evangelischen Kirche einüben. Habt Ihr Lust mitzumachen? Wir freuen uns über ganz viele Kinder (ab 3 Jahren). Es gibt für jeden eine Rolle, ob mit oder ohne Text, das ist ganz egal. Auch die Engel und Hirten sind wichtig.

Zur ersten Besprechung treffen wir uns am Samstag, 10. Oktober 2015, von 9.15-10.00 Uhr zum Frühstück im Evangelischen Gemeindehaus in Neustadt.

Am Samstag ab 10.00-11:45 Uhr und Sonntag, 11. Oktober 2015 von 10.00- 11.00 Uhr feiern wir gemeinsam Kindergottesdienst.

Wir wollen mit Euch feiern, beten, spielen, singen, hören, basteln und vieles mehr.

Wenn Ihr beim Krippenspiel mitmachen möchtet, aber am Samstag nicht kommen könnt, meldet Euch bitte bis spätestens zum 25. Oktober 2015 bei Doris (06165/3631) oder Marion (06165/2992) und sagt kurz Bescheid.

Auf Euer Kommen freut sich Das Kigo-Team
Ann-Kathrin, Janine, Doris und Marion

Kindergottesdienst in Hainstadt

Liebe Kinder & Eltern

Es ist mal wieder soweit, es ist Krippenspielzeit!

Auch dieses Jahr wollen wir uns mit viel Freude und Spaß auf die Advents- und Weihnachtszeit vorbereiten.

Am Samstag 17. Oktober ist Schnupperstunde, von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr für alle Kinder die Interesse haben beim Krippenspiel dabei zu sein.

Wir treffen uns im Raum unter der ev. Kirche in Hainstadt. Nach den Ferien sehen wir uns ab Sa. 7. November jeden Samstag von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr bis zum diesjährigen Familiengottesdienst mit Krippenspiel.

Wir freuen uns auf euch, nicht nur zum Proben, sondern auch zum gemeinsamen Singen, Erzählen, Malen und Basteln. *Eure Danica, Stefanie und Helfer/innen.*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 41/15, S.12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 09.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 10.10.

9.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (s.u.)

Sonntag, 11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 13.10.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 14.10.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 18.10.

10.00 Uhr: Diakoniegottesdienst in Sandbach für alle Stadtteile.

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.10.

10.00 Uhr: Diakoniegottesdienst in Sandbach für alle Stadtteile.

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 18.10.

10.00 Uhr Diakoniegottesdienst in Sandbach für alle Stadtteile.

Dienstag 20.10.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Erntedank in Rai-Breitenbach und Neustadt

Im Erntedankgottesdienst feierten beide Stadtteile das Erntedankfest. In der festlich geschmückten Kirche in Rai-Breitenbach gab es viel Abwechslung: Die Konfirmanden lasen die Schriftlesung, die Taufgesellschaft beteiligte sich, indem sie die Fürbitten vortrug.



Und gemeinsam feierten wir das Hl. Abendmahl. Einen großen Dank an die Kirchenvorsteherinnen, den Küster und die Taufgesellschaft für das Schmücken der Kirche.



Auch im Gottesdienst in Neustadt lasen die Konfirmanden die Schriftlesung.



Der MGV 1845 Neustadt gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit. So danken wir allen, die den Gottesdienst mitgestaltet haben und besonders den fleißigen Händen, die den Altar mit allerlei Obst und Gemüseorten geschmückt haben. In dieser schönen gottesdienstlichen Atmosphäre feierten wir gemeinsam das Hl. Abendmahl.

Für das traditionelle Altarbrötchen danken wir der Bäckerei Lautenschläger aus Neustadt.

**Wichtige Termine für unsere Kinder:
Bitte vormerken!!!**

Kindergottesdienst in Neustadt

Auch dieses Jahr möchten wir mit Euch wieder ein Krippenspiel für den Familiengottesdienst an Heilig Abend in der Neustädter Evangelischen Kirche einüben. Habt Ihr Lust mitzumachen? Wir freuen uns über ganz viele Kinder (ab 3 Jahren). Es gibt für jeden eine Rolle, ob mit oder ohne Text, das ist ganz egal. Auch die Engel und Hirten sind wichtig.

Zur ersten Besprechung treffen wir uns am Samstag, 10. Oktober 2015, von 9.15-10.00 Uhr zum Frühstück im Evangelischen Gemeindehaus in Neustadt.

Am Samstag ab 10.00-11:45 Uhr und Sonntag, 11. Oktober 2015 von 10.00- 11.00 Uhr feiern wir gemeinsam Kindergottesdienst.

Wir wollen mit Euch feiern, beten, spielen, singen, hören, basteln und vieles mehr. Wenn Ihr beim Krippenspiel mitmachen möchtet, aber am Samstag nicht kommen könnt, meldet Euch bitte bis spätestens zum 25. Oktober 2015 bei Doris (06165/3631) oder Marion (06165/2992) und sagt kurz Bescheid.

*Auf Euer Kommen freut sich Das Kigo-Team
Ann-Kathrin, Janine, Doris und Marion*

Kindergottesdienst in Hainstadt

Liebe Kinder & Eltern

Es ist mal wieder soweit, es ist Krippenspielzeit!

Auch dieses Jahr wollen wir uns mit viel Freude und Spaß auf die Advents- und Weihnachtszeit vorbereiten.

Am Samstag 17. Oktober ist Schnupperstunde, von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr für alle Kinder die Interesse haben beim Krippenspiel dabei zu sein.

Wir treffen uns im Raum unter der ev. Kirche in Hainstadt. Nach den Ferien sehen wir uns ab Sa. 7. November jeden Samstag von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr bis zum diesjährigen Familiengottesdienst mit Krippenspiel.

Wir freuen uns auf euch, nicht nur zum Proben, sondern auch zum gemeinsamen Singen, Erzählen, Malen und Basteln.

Eure Danica, Stefanie und Helfer/innen.

Vorschau und Einladung /Nacht der Kirchen



Nacht der Kirchen

Kath. Kirche Neustadt	Ev. Kirche Neustadt am Markt
Freitag, 30.10. (Rosenkranzmonat – Oktober) 19.00 – 20.15 Uhr	Samstag, 31.10. (Reformationstag) 18.00 – 19.30 Uhr
 Marienlied im Wandel der Zeit von den Anfängen bis heute	Unter dem Motto „Ordnung muss sein!“ werden die ersten Kirchenordnungen zur Reformation der Kirche in der Grafschaft Wertheim (Herrschaft Breuberg) beleuchtet.
aus der orthodoxen, röm.-katholischen und reformatorischen Tradition anhand ausgewählter Beispiele: • Akathistos-Hymnus (orthodox) • Salve Regina • Regina coeli • Magnificat (evangelisch) • Alma redemptoris mater	Wie entsteht eine Kirchenordnung in der bewegten Zeit der Reformation? Wer hatte das Sagen? Welche Themen bewegten die Gemüter? Wie sah die neue Gottesdienstform aus?
Die Gemeinde wird gesänglich miteinbezogen.	
Musikalische Gestaltung: Neustadt, kath. Pfarrkirche Hl. Karl Borromäus: Musikalische Gestaltung: Markus Heinrich und Kirchenchor „Volumen Christi“ Orgel: Markus Heinrich	
Neustadt, ev. Kirche am Markt: Musikalische Gestaltung: Ev. Jugendkantorei Rothenberg, Ann-Kathrin Weber (Geige), Jutta Reisinger-Weber (Flöte) Orgel: Dr. Harald Rimbach	

(Plakat nicht im Stadtanzeiger erschienen)

Freitag, den 30.10. Laden wir in die kath. Kirche in Neustadt ein. Das Thema an diesem Abend ist das „Marienlied im Wandel der Zeit, von den Anfängen bis heute“

Der **Reformationstag**, 31.10., steht unter dem Motto: „Ordnung muss sein!“ - Die ersten reformatorischen Kirchenordnungen in der Herrschaft Breuberg. In allgemein verständlicher Sprache werden Antworten auf Fragen gegeben. (Wie entsteht eine Kirchenordnung in der bewegten Zeit der Reformation? Wer hatte das Sagen? Welche Themen bewegten die Gemüter? Wie sah die neue Gottesdienstform damals aus? U.a.) Weitere Informationen folgen.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 42/15, S.15-16

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 18.10.

10.00 Uhr Diakoniegottesdienst in Sandbach für alle Stadtteile

Mittwoch, 21.10.

15.00 Uhr Frauenhilfe
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 23.10.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 25.10. Tag des Waldes

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Gustavsruhe, musikalische Gestaltung Parforcehorncorps bayerischer

Untermain

Freitag, 30.10.

19.00 Uhr Nacht der Kirchen, kath. Kirche (s.u.)

Samstag, 31.10. Reformationstag

18.00 Uhr Nacht der Kirchen, ev. Kirche Neustadt (s.u.)

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 18.10.

10.00 Uhr Diakoniegottesdienst in Sandbach für alle Stadtteile

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 18.10.

10.00 Uhr Diakoniegottesdienst in Sandbach für alle Stadtteile

Dienstag, 20.10.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Begegnung mit Pfr. i. R. Thomas Geibel am Grab des hl. Bonifatius.

Für die Teilnehmer der Fahrt nach Fulda war die Begegnung mit dem ehemaligen und langjährigen Seelsorger der Kirchengemeinde Neustadt, Thomas Geibel, eine große Freude.

Alte Erinnerungen wurden aufgefrischt und auf dem Weg von der St. Michaels Kirche bis zum Dom ließ Pfr. i. R. Geibel eine Anekdote nach der anderen zwischen die historischen Berichte einfließen.



Am Grab des Hl. Bonifatius erzählte er von der Missionierung des Odenwaldes von Fulda aus durch die irischschottischen Wandermönche. Dabei schlug er gedanklich immer wieder die Brücke in den Odenwald und erzählte von der Arnheider Kapelle.



Nach dem Mittagessen führen wir nach Sargenzell. Wir staunten nicht schlecht, als wir in dem kleinen Ort zahlreiche Busse und PKWs antrafen. So reihten auch wir uns in die lange Schlange ein, um den berühmten „Früchteteppich“ in der Alten Kirche zu bewundern. In diesem Jahr zeigt das Motiv des 28. Früchteteppichs „Die Steinigung des hl. Stephanus“ nach dem Altarbild von Peter Paul Rubens. In dreimonatiger harter Arbeit gelang es den Laienkünstlern eine geradezu perfekte Rekonstruktion des Bildes mit farbigen Körnern. Zum Ausklang wurde ein Café in Mühlhausen in der Rhön angefahren, das alles bot, was des Menschen Gaumen verusßt. Zum Abschied wurde Pfr. i.R. Geibel als Dankeschön eine Reihe von Leckereien (Gelee und Latwerge) von Frau Hanelore Hartmann gereicht, damit er sich an die ehemalige Heimat beim Frühstück erinnert. Frau Hartmann sei ganz herzlich für die Organisation und Durchführung der schönen Fahrt nach Fulda gedankt. In der nächsten Frauenstunde wollen wir uns die zahlreichen Bilder anschauen und diese in gemütlicher Runde besprechen.

Krippenspiel an Heiligabend in Neustadt

Auch dieses Jahr möchten wir mit Euch wieder ein Krippenspiel für den Familiengottesdienst an Heilig Abend in der Neustädter evangelischen Kirche einüben. Habt Ihr Lust mitzumachen? Wir freuen uns über ganz viele Kinder (ab 3 Jahren). Es gibt für jeden eine Rolle, ob mit oder ohne Text, das ist ganz egal. Auch die Engel und Hirten sind wichtig. Wenn Ihr beim Krippenspiel mitmachen möchtet, meldet Euch bitte bis spätestens zum 25. Oktober 2015 bei Doris (06165/3631) oder Marion (06165/2992) und sagt kurz Bescheid.

*Auf Euer Kommen freut sich das Kigo-Team
Ann-Kathrin, Janine, Doris und Marion*

Ökumenischer Gottesdienst am Tag des Waldes

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst an der Gustavsruhe am Tag des Waldes.

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr

Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen des Parforcehorncorps Bayerischer Untermain.

Einladung zur Nacht der Kirchen

Zum dritten Mal findet in Breuberg-Neustadt die *Nacht der Kirchen* statt:

Freitag, 30.10. kath. Kirche Neustadt 19.00 Uhr:

Thema ist das „Marienlied im Wandel der Zeit, von den Anfängen bis heute.“ Dabei stehen verschiedene Gesänge aus der orthodoxen, röm.-katholischen und reformatorischen Tradition anhand ausgewählter Beispiele im Mittelpunkt: Akathistos-Hymnus (orthodox), Salve Regina, Regina coeli, Magnificat (evangelisch), Alma redemptoris mater. Der Kirchenchor VoLumen Christi unter Leitung von Markus Heinrich wird die Nacht der Kirchen musikalisch gestalten. Die Gemeinde ist gesanglich miteinbezogen.

Samstag, Reformationstag, 31.10. ev. Kirche Neustadt 18.00 Uhr:

Thema ist „Ordnung muss sein – zu den ersten reformatorischen Kirchenordnungen in der Herrschaft Breuberg“. In allgemein verständlicher Sprache werden

Antworten auf Fragen gegeben: Wie entsteht eine Kirchenordnung in der bewegten Zeit der Reformation? Wer hatte das Sagen? Welche Themen bewegten die Gemüter? Wie sah die neue Gottesdienstform damals aus? Die Nacht der Kirchen wird musikalisch von der Ev. Jugendkantorei Rothenberg sowie an der Orgel von Dr. Harald Rimbach gestaltet.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 43/15, S.10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 25.10. Tag des Waldes

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Gustavsruhe (s.u.)

Mittwoch, 28.10.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 30.10.

19.00 Uhr Nacht der Kirchen, kath. Kirche Neustadt (s.u.)

Samstag, 31.10. Reformationstag

18.00 Uhr Nacht der Kirchen, ev. Kirche Neustadt (s.u.)

Sonntag, 08.11. Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11. Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 01.11. Allerheiligen

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 3.11.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 08.11. Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

9.00 Uhr Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst am Tag des Waldes

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst an der Gustavsruhe am Tag des Waldes.

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr



Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen des Parforcehorncorps Bayerischer Untermain.

Einladung zur Nacht der Kirchen

Zum dritten Mal findet in Breuberg-Neustadt die *Nacht*

der Kirchen statt:

Freitag, 30.10. kath. Kirche Neustadt 19.00 Uhr:

Thema ist das „Marienlied im Wandel der Zeit, von den Anfängen bis heute.“ Dabei stehen verschiedene Gesänge aus der orthodoxen, röm.-katholischen und reformatorischen Tradition anhand ausgewählter Beispiele im Mittelpunkt: Akathistos-Hymnus (orthodox), Salve Regina, Regina coeli, Magnificat (evangelisch), Alma redemptoris mater. Der Kirchenchor VoLumen Christi unter Leitung von Markus Heinrich wird die Nacht der Kirchen musikalisch gestalten. Die Gemeinde ist gesänglich miteinbezogen.

Samstag, Reformationstag, 31.10. ev. Kirche Neustadt 18.00 Uhr:

Thema ist „Ordnung muss sein – zu den ersten reformatorischen Kirchenordnungen in der Herrschaft Breuberg“. In allgemein verständlicher Sprache werden Antworten auf Fragen gegeben: Wie entsteht eine Kirchenordnung in der bewegten Zeit der Reformation? Wer hatte das Sagen? Welche Themen bewegten die Gemüter? Wie sah die neue Gottesdienstform damals aus? Die Nacht der Kirchen wird musikalisch von der Ev. Jugendkantorei Rothenberg sowie an der Orgel von Dr. Harald Rimbach gestaltet.

Öffentliche Auslegung des Haushaltes

Der Haushalt der Ev. Kirchengemeinde Neustadt für das Jahr 2014 ist vom 26. bis 31. Oktober im evangelischen Pfarramt, Marktplatz 2, öffentlich ausgelegt. Interessenten melden sich bitte telefonisch an: 06165-1270.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 44/15, S.9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Samstag, 31.10. Reformationstag

18.00 Uhr Nacht der Kirchen – ev. Kirche Neustadt (s.u.)

Dienstag, 3.11.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 4.11.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 6.11.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 08.11. Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11. Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 01.11. Allerheiligen

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 3.11.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 08.11. Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.00 Uhr Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst am Tag des Waldes

Gut besucht war der ökumenische Gottesdienst am vergangenen Sonntag, bei dem die musikalische Gestaltung beim Parforcehorncorps Bayerischer Unterrmain lag.

An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden, die sich bei der Vorbereitung des Gottesdienstes, dem Lesen von Fürbitten usw. eingebracht haben herzlich gedankt. Eine Nachlese ist in dieser Ausgabe zu lesen.

Einladung zur Nacht der Kirchen

Freitag, 30.10. kath. Kirche Neustadt 19.00 Uhr:

Thema ist das „Marienlied im Wandel der Zeit, von den Anfängen bis heute.“ Dabei stehen verschiedene Gesänge aus der orthodoxen, röm.-katholischen und reformatorischen Tradition anhand ausgewählter Beispiele im Mittelpunkt: Akathistos-Hymnus (orthodox), Salve Regina, Regina coeli, Magnificat (evangelisch), Alma redemptoris mater. **Der Kirchenchor VoLumen Christi unter Leitung von Markus Heinrich wird die Nacht der Kirchen musikalisch gestalten. Die Gemeinde ist gesänglich miteinbezogen.**

Samstag, Reformationstag, 31.10. ev. Kirche Neustadt 18.00 Uhr:

Thema ist „Ordnung muss sein – zu den ersten reformatorischen Kirchenordnungen in der Herrschaft Breuberg“. In allgemein verständlicher Sprache werden Antworten auf Fragen gegeben: Wie entsteht eine Kirchenordnung in der bewegten Zeit der Reformation? Wer hatte das Sagen? Welche Themen bewegten die Gemüter? Wie sah die neue Gottesdienstform damals aus? **Die Nacht der Kirchen wird musikalisch von der Ev. Jugendkantorei Rothenberg sowie an der Orgel von Dr. Harald Rimbach gestaltet.**

St. Martin in Neustadt

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde lädt zur Ökumenischen Martinsfeier mit anschl. Umzug ein.

Wann? Mittwoch, 11. November, 18.00 Uhr

Wo? Evangelische Kirche Neustadt

Nach der Martinsfeier gibt es einen Umzug zum Pfarrgarten der Kath. Kirche, wo der Abschluss mit Glühwein, Kakao und Brezeln stattfindet.

Laternenumzug - St. Martin in Hainstadt

Am 15. November findet ein kleiner Laternenumzug zur Kirche statt. Dafür treffen wir uns um 17.15 Uhr und laufen dann vom Friedhof aus gemeinsam zur Kirche (so wie im letzten Jahr gerne auch Papas mit Fackel)! Bitte bringt wieder eure Laternen mit. Bei strömendem Regen sehen wir uns um 17.30 Uhr im Raum unter der Kirche.

Für weitere Fragen oder bei evtl. Verhinderung bitte einfach eine SMS an 0163/4804149.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 45/15, S.12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 08.11. Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10.11.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 11.11.

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (s.u.)

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 15.11. Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 15.11. Volkstrauertag

17.00 Uhr Laternenumzug mit anschließendem Gottesdienst (s.u.)

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 08.11. Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17.11.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Nacht der Kirchen

Zum dritten Mal gab es die Veranstaltung *Nacht der Kirchen* in Breuberg-Neustadt. Es begann am Freitag in der katholischen Kirche Hl. Borromäus mit dem *Marienlied im Wandel der Zeit*. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen von Markus Heinrich und dem Kirchenchor VoLumen Christi. (s. Kath. Kirche).

Am Reformationstag war das Thema „Ordnung muss sein – zu den ersten reformatorischen Kirchenordnungen in der Herrschaft Breuberg“.

In Beispielen verwies Pfarrer Weber auf die Reformatoren, die vor allem für den süddeutschen Raum und die Herrschaft Breuberg von Bedeutung waren. Sie kamen zumeist aus dem Mönchtum und verfassten die ersten Kirchenordnungen, die bereits aus den 1530er Jahren stammen.

Anhand einer Kirchenordnung wurden die Themen skizziert, die in einer solchen stehen. Noch heute steht im Evangelischen Gesangbuch das Augsburger Bekenntnis – das ähnlich einer Kirchenordnung aufgebaut ist.

Die musikalische Gestaltung lag in den Händen der Ev. Jugendkantorei Rothenberg und an der Orgel spielte Dr. Harald Rimbach.

Allen Mitwirkenden an beiden Abenden sei für ihren Einsatz an dieser Stelle herzlich gedankt.

St. Martin

Ökumenischer Familiengottesdienst am 11. November 2015 um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche am Markt in Neustadt.

Alle Leute, klein und groß, sind herzlich eingeladen zu unserem ökumenischen Familiengottesdienst, der von den Kindern und dem Team des ev. Kindergottesdienstes mitgestaltet wird.

Anschließend werden wir gemeinsam mit Sankt Martin hoch zu Pferd und unseren Laternen, begleitet von den Breuberg Musikanten, zur Katholischen Kirche laufen. Dort wartet eine Stärkung mit Brezeln, Kakao und Glühwein im Pfarrgarten auf uns.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Laternenumzug - St. Martin in Hainstadt

Am 15. November findet ein kleiner Laternenumzug zur Kirche statt. Dafür treffen wir uns um 17.15 Uhr und laufen dann vom Friedhof aus gemeinsam zur Kirche (so wie im letzten Jahr gerne auch Papas mit Fackel)! Bitte bringt wieder eure Laternen mit. Bei strömendem Regen sehen wir uns um 17.30 Uhr im Raum unter der Kirche.

Für weitere Fragen oder bei evtl. Verhinderung bitte einfach eine SMS an 0163/4804149.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 46/15, S.14-15

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 15.11. Volkstrauertag (s. u.)

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17.11.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 18.11. Buß- und Betttag

10.00 Uhr Gottesdienst (Burgkapelle)

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 20.11.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag/Gedenken der Entschlafenen

10.00 Uhr Gottesdienst (Friedhof)

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 15.11. Volkstrauertag

17.00 Uhr Laternenumzug mit anschließendem Gottesdienst (s.u.)

Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag/Gedenken der Entschlafenen

15.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskapelle)

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Dienstag, 17.11.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag/Gedenken der Entschlafenen

14.00 Uhr Gottesdienst

Laternenumzug - St. Martin in Hainstadt

Am 15. November findet ein kleiner Laternenumzug zur Kirche statt. Dafür treffen wir uns um 17.15 Uhr und laufen dann vom Friedhof aus gemeinsam zur Kirche (so wie im letzten Jahr gerne auch Papas mit Fackel)! Bitte bringt wieder eure Laternen mit. Bei strömendem Regen sehen wir uns um 17.30 Uhr im Raum unter der Kirche.

Für weitere Fragen oder bei evtl. Verhinderung bitte einfach eine SMS an 0163/4804149.

**Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst
am Volkstrauertag**

Thema: „Grenzerfahrung“.

Die christliche Bewegung „Ökumenische Friedensdekade“ hat ein „heißes“ Thema aufgegriffen.

Abgrenzungen gegen anders denkende und lebende Menschen sind lebensnotwendig. Damit daraus kein Hass und Verachtung gegen das Fremde wird, hat Jesus Christus die liebende und erbarmende Zuwendung Gottes über menschliche Grenzen hinweg gesetzt.

Der Gottesdienst will uns zum Nachdenken bewegen und im Hören auf das Wort Gottes und Gebet zu Mut und Gelassenheit bewegen.

EWIGKEITS-SONNTAG

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag am 22. November endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt.

Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“.

Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag

Zu den Gottesdiensten in den einzelnen Stadtteilen der ev. Kirchengemeinde Neustadt sind alle Angehörigen, Freunde und Bekannte der Verstorbenen dieses Kirchenjahres herzlich eingeladen. Den Verstorbenen wird in besonderer Weise gedacht und ein Licht für jeden und jede im Gedenken an sie entzündet.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 47/15, S.10 - 11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 20.11.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag/Gedenken der Entschlafenen

10.00 Uhr Gottesdienst (Friedhof)

Dienstag, 24.11.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 25.11.

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 28.11.

15.00-20.00 Uhr Benznickelmarkt (s.u.)

Sonntag, 29.11. Erster Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag/Gedenken der Entschlafenen

15.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskapelle)

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag/Gedenken der Entschlafenen

14.00 Uhr Gottesdienst

Laternenumzug an St. Martin in Neustadt

Am Martinstag, dem 11. November fand um 18.00 Uhr in der ev. Kirche am Markt der ökumenische Martinsgottesdienst statt, wozu Pfarrer Weber die Anwesenden begrüßte.



Dieser wurde vom KIGO-Team vorbereitet. Aufmerksam verfolgten die Kinder die Martinsgeschichte, die in diesem Jahr einmal anders erzählt wurde: Zwei Kinder verabreden sich zum Laternenumzug, bei dem die Martinsgeschichte eine besondere Rolle spielt. Marion Koch las Gebet und Psalm, während drei Mädchen vom Kindergottesdienst die Fürbitten sprachen. Zur Gitarre von Doris Funck sangen die Kinder und Eltern die bekannten Lieder mit.

Pfarrer Schachner leitete zum Vater unser über, bevor beide Pfarrer den Segen sprachen. Danach wurden die Kerzen in den Laternen von dem Licht der Altarkerzen angezündet und die Kinder erhielten eine Martinbrezel. Draußen wurde die Schar von den Breuberg-Musikanten und St. Martin hoch zu Ross erwartet. Mit einem Laternenumzug ging es dann zum Pfarrgarten an der katholischen Kirche, wo bei einem Martinfeuer der Abend mit Punsch und Brezeln ausklang.

Allen Mitwirkenden und Verantwortlichen (der Feuerwehr – die dafür sorgte, dass keiner zu Schaden kam) sei an dieser Stelle für ihren Einsatz recht herzlich gedankt.

Laternenumzug in Hainstadt

Nach einem Rundgang durch Hainstadt kamen die Kinder mit ihren Laternen in die Kirche. Zuerst gedachten wir mit einem kurzen Gebet der Opfer des Terroranschlags in Paris. Danach sahen die Kinder eine Martinsgeschichte, die sie sehr aufmerksam verfolgten.



An dieser Stelle sei Doris Funck für die Mitwirkung im Gottesdienst sowie das Begleiten der Lieder auf der Gitarre herzlich gedankt, sowie allen, die zum Gelingen des Laternenumzuges und dem anschließenden Bewirten mit Martinbrezeln, Kinderpunsch und Glühwein beigetragen haben.

Gottesdienst am Volkstrauertag



Ausführlich hatten sich die Konfirmanden auf diesen Gottesdienst im Konfirmandenunterricht vorbereitet: sie gestalteten den Gottesdienst mit, indem sie ein Gebet des Propheten Jona vorlasen und die Fürbitten gemeinsam mit Kirchenvorsteherin Claudia Eckrich vorbeteten.

Gleich am Anfang zündete Pfarrer Weber drei Kerzen an, die als mahnendes Zeichen für die drei Themen im Gottesdienst auf dem Altar standen. Wir gedachten des Terroranschlags in Paris, den Flüchtlingen, die ihre Heimat verlassen müssen und bei uns Schutz und Heimat suchen, und beteten für Frieden in dieser dunklen Zeit der terroristischen Kriegsführung.

Im Anschluss an das Evangelium aus dem Gleichnis Jesu über den „barmherzigen Samariter“ hob Pfarrer Weber hervor, dass „Gott keine ‚Gotteskrieger‘ braucht, um seine Barmherzigkeit unter Menschen walten zu lassen, sondern den Glauben lebende ‚barmherzige Samariter‘.“

In den Fürbitten gedachten wir unsern in den beiden Weltkriegen gefallenen und vermissten Gemeindemitgliedern und beteten für ihre Angehörigen. Wir gedachten betend für das schwere Schicksal der zahlreichen durch den Zweiten Weltkrieg vertriebener Flüchtlinge, die bei uns eine neue Heimat gefunden haben.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Gottesdienstteilnehmern bedanken, die betend und singend den Gottesdienst mit uns zur Ehre Gottes gefeiert haben.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag

Zu den Gottesdiensten in den einzelnen Stadtteilen der ev. Kirchengemeinde Neustadt sind alle Angehörigen, Freunde und Bekannte der Verstorbenen dieses Kirchenjahres herzlich eingeladen. Den Verstorbenen wird in besonderer Weise gedacht und ein Licht für jeden und jede im Gedenken an sie entzündet.

Benznickelmarkt – Offene Kirche mit Basar

In diesem Jahr findet anlässlich des Benznickelmarktes wieder ein Basar in der ev. Kirche am Markt statt. Bereits in den beiden vergangenen Jahren gab es an diesem Tag einen Basar, an dem sich verschiedenen Gruppen beteiligten. Dies ist auch in diesem Jahr wieder so. Der Erlös kommt in diesem Jahr der Renovierung der Orgel in der Neustädter Kirche zugute. Schauen Sie mal vorbei.



Plakat nicht im Stadtanzeiger

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 48/15, S.14-15

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Samstag, 28.11.

15.00-20.00 Uhr Benznickelmarkt (s.u.)

Sonntag, 29.11. Erster Advent

10.00 Uhr besonderer Gottesdienst (s.u.)

Dienstag, 01.12.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 02.12.

15.00 Uhr Frauenkreis - Adventskaffee

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 06.12. Zweiter Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 06.12. Zweiter Advent

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 13.12. Dritter 3. Advent

16.00 Uhr Lichtvesper

Rückblick Ewigkeitssonntag / Totensonntag

In den zu unseren Stadtteilen gehörenden Orten, Neustadt, Rai-Breitenbach und Hainstadt wurde wie in jedem Jahr unseren Verstorbenen gedacht.

Herzlich sei allen gedankt, die die Gottesdienste mitgestaltet haben: Konfirmanden, Kirchenvorsteher und Küster.

Besonders möchte ich mich beim Chor MGV 1884 e.V. Hainstadt und der Leiterin, Frau Anette Hofmann, für die Mitgestaltung des Gottesdienstes in Hainstadt bedanken.

Die Gottesdienste standen unter dem Motto des Leitsatzes aus Psalm 90: „**Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden.**“

Großen Dank möchte ich auch den zahlreichen Gottesdienstteilnehmer aussprechen, die die Gottesdienste mit uns zur Ehre Gottes feierten.

Benznickelmarkt – Offene Kirche mit Basar

In diesem Jahr findet anlässlich des Benznickelmarktes wieder ein Basar in der ev. Kirche am Markt statt. Bereits in den beiden vergangenen Jahren gab es an diesem Tag einen Basar, an dem sich verschiedenen Gruppen beteiligten. Dies ist auch in diesem Jahr wieder so. Der Erlös kommt in diesem Jahr der **Renovierung der Orgel** in der Neustädter Kirche zugute. Schauen Sie mal vorbei.

Gottesdienst zum Ersten Advent

Wir laden herzlich zu einem besonderen Gottesdienst am 1. Advent um 10.00 Uhr in die Kirche am Markt ein. Der ökumenische Taizé-Chor aus Bad-König und Pfarrer im Ehrenamt Lutz Kanert werden diesen Gottesdienst gestalten.

Die Kollekte in diesem Gottesdienst ist als bescheidene Unterstützung für die Renovierung der Kirche in Einhausen bestimmt, die im März durch eine Explosion und Feuerbrand z. T. zerstört wurde. Die Kirchenvorsteherin aus Einhausen, Frau Spielhoff, wird kurz auf die Spendenaktion ihrer Kirchengemeinde und den aktuellen Stand hinweisen.

Weihnachtsbaum gesucht

Für die ev. Kirche am Markt in Neustadt sucht die Kirchengemeinde einen Weihnachtsbaum. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns ein solcher angeboten wird. Rücksprache bitte mit Pfarrer Michael Weber, Tel.: 1270.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 49/15, S.10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 06.12. Zweiter Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 08.12.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 09.12.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 13.12. Dritter Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 06.12. Zweiter Advent

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 13.12. Dritter 3. Advent

16.00 Uhr Lichtvesper

Benznickelmarkt

In diesem Jahr gab es anlässlich des Benznickelmarktes wieder einen Basar in der ev. Kirche am Markt. Der Erlös von 327,86 Euro kommt der **Renovierung der Orgel** in der Neustädter Kirche zugute.



Viele fleißige Hände haben sich am Basar beteiligt: Viola Grünewald, die Gruppen *Stricken für Jung und Alt* und *Tolles aus Wolle*, und Ehepaar Calo für die gespendete Marmelade und die tollen Plätzchen sowie den Mitaufbau. Vielen Dank auch an unsere Konfirmanden, die den Verkauf mitbetreuten.

Viele schöne Sachen können noch für diesen guten Zweck der Orgelrenovierung erworben werden. Es besteht die Möglichkeit für Interessierte sich diese Dinge im Gemeindehaus anzusehen zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros, nach den Gottesdiensten oder nach tel. Vereinbarung (Tel. 1270).

Gottesdienst zum Ersten Advent

Am 1. Advent um 10.00 Uhr fand in der Kirche am Markt in Neustadt ein besonderer Gottesdienst statt. Der ökumenische Taizé-Chor aus Bad-König und Pfarrer i. E. Lutz Kanert gestalteten diesen Gottesdienst mit Abendmahl.



Der Taizé-Chor brachte gemeinsam mit den Musikern (Flöten, Gitarren, Geige und Piano) die Gesänge in einfühlsamer Weise dar, so dass die Gemeinde gut mitsingen konnte. An dieser Stelle sei dem Chor sowie den Instrumentalisten für ihre Darbietungen herzlich gedankt. Besonderen Dank möchten wir Frau Kirchenmusikerin Angelika Scharnagl (Michelstadt) aussprechen, die die musikalische Leitung hatte. Die Kollekte im Gottesdienst war als bescheidene Unterstützung für die Renovierung der Kirche in Einhausen bestimmt, die im März durch eine Explosion und Feuerbrand z.T. zerstört wurde. Kirchenvorsteherin Spielhoff aus Einhausen informierte über den aktuellen Stand des Wiederaufbaus. Die Kollekte betrug 360 €, die der Kirchengemeinde Einhausen überwiesen wird. Vielen Dank an alle Beteiligten und an alle Gottesdienstbesucher.

Einführung der Konfirmanden

Unsere neuen Konfirmanden fertigten bereits vor einigen Wochen mit Viola Grünewald ihre eigene Kerze an, die sie während der Konfirmandenzeit in den Gottesdiensten begleiten soll.

Die Kerze als Zeichen des Lichts ...

Pfarrerin Tina Willms schreibt dazu unter dem Titel IM ADVENT: *Sich dem Licht öffnen - auch dem eigenen Leuchten - mitten im Dunkel - Stern sein - Wege weisen zum Kind.*



In diesem Sinne werden unsere Konfirmanden in einem Adventsgottesdienst eingeführt.

Neustadt	6. Dezember, 10.00 Uhr
Hainstadt	6. Dezember, 9.00 Uhr
Rai-Breitenbach	13. Dezember, 16.00 Uhr

Lichtvesper

Bereits zum vierten Mal findet die Lichtvesper am dritten Advent in der ev. Kirche zu Rai-Breitenbach um 16.00 Uhr statt. Musikalisch wird diese vom Blockflötenkreis Breuberg gestaltet.

Herzliche Einladung!



Plakat nicht im Stadtanzeiger

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 50/15, S.14-15

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Sonntag, 13.12. Dritter Advent

10.00 Uhr	Gottesdienst
18.00 Uhr	Ökumenischer Friedenslicht-Aussendungsgottesdienst (s.u.)

Dienstag, 15.12.

16.00 Uhr	Konfirmandenstunde
-----------	--------------------

Mittwoch, 16.12.

20.00 Uhr	Posaunenchor
-----------	--------------

Sonntag, 20.12. Vierter Advent

10.00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Stadtteil Hainstadt:

Sonntag, 20.12. Vierter Advent

16.00 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachtsspiel
-----------	----------------------------------

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Sonntag, 13.12. Dritter 3. Advent

16.00 Uhr	Lichtvesper (s.u.)
-----------	--------------------

Dienstag, 15.12.

13.30 Uhr	„Haltestelle“ im Dorftreff
-----------	----------------------------

Einführung der Konfirmanden

Sich dem Licht öffnen - auch dem eigenen Leuchten - mitten im Dunkel - Stern sein - Wege weisen zum Kind.

Am zweiten Advent wurden in den Gottesdiensten in Hainstadt und Neustadt die Konfirmanden eingeführt.



Pfarrer Weber spricht den Konfirmanden den Segen zu

Pfarrer Weber ging dabei auf die vergangenen Monate ein, in denen die Konfirmanden den Konfi-Unterricht besucht, Gottesdienste mitgestaltet und am Benznickelemarkt auf dem Basar miteinander verbunden waren.



Alle Konfirmanden stellten ihre selbst gebastelte Kerze vor, die sie während der weiteren Konfirmandenzeit bis zur Konfirmation begleiten wird. Die Kerzen fertigten die Konfis gemeinsam mit Viola Grünewald an. Am 3. Advent werden die Konfirmanden aus Rai-Breitenbach in der Lichtvesper vorgestellt (s.u.).

Lichtvesper – Dritter Advent (13. Dez.)

Die Lichtvesper am dritten Advent findet in der ev. Kirche zu Rai-Breitenbach um 16.00 Uhr statt. In diesem Gottesdienst werden die Konfirmanden aus Rai-Breitenbach eingeführt. Die musikalische Gestaltung hat der Blockflötenkreis Breuberg. Die Kollekte ist für das Kerzenhäuschen am Friedhof bestimmt. Herzliche Einladung!

„Hoffnung schenken – Frieden finden“

Ökumenischer Friedenslicht-Aussendungsgottesdienst
Die Friedenslichtaktion 2015 steht in Deutschland unter dem Motto: „Hoffnung schenken – Frieden finden“ und will damit Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen.

Die Templer-Pfadfinder Breuberg bringen das Friedenslicht aus Mainz, das am dritten Adventssonntag um 18.00 Uhr in einem Gottesdienst in der ev. Kirche Neustadt weitergegeben wird.

Dazu können die Gottesdienstbesucher wie in den vergangenen Jahren ihre Kerzen und „Transportgefäße“ für das Kerzenlicht mitbringen.

Die musikalische Gestaltung liegt wie in den vergangenen Jahren bei der Jungendband aus Groß-Umstadt.

Plakat nicht im Stadtanzeiger erschienen

Friedenslicht in der ev. Kirche am Markt

Ab Montag, den 14. Dezember ist das Friedenslicht von Bethlehem in der Turmkapelle in Neustadt während der Öffnungszeit (10.00 bis 18.00 Uhr) zu bekommen.

Gottesdienste an Weihnachten und Neujahr

<i>24.12. Heiligabend</i>	
15.00 Uhr	Neustadt: Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr	Hainstadt: Christvesper
18.30 Uhr	Rai-Breitenbach: Christvesper
21.00 Uhr	Neustadt: Christmette mit Agapemahl
<i>25.12. Erster Weihnachtstag</i>	
10.00 Uhr	Neustadt: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
<i>26.12. Zweiter Weihnachtstag</i>	
10.00 Uhr	Hainstadt: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
<i>31.12. Altjahresabend</i>	
17.00 Uhr	Rai-Breitenbach: Gottesdienst
18.00 Uhr	Hainstadt: Gottesdienst
<i>1.01. Neujahrstag</i>	
18.00 Uhr	Neustadt: Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang im Gemeindehaus

Bitte vormerken!!!

Weltgebetstag 2016 - Kuba

Am Freitag, den 4. März 2016, feiern wir weltweit den Weltgebetstag von Frauen aus Kuba.

Im kommenden Jahr findet dieser in der kath. Kirche Neustadt statt. Alle interessierten Frauen, die gerne bei den Vorbereitungen dazu mitmachen möchten, treffen

sich am Montag, den 18. Januar um 19.00 Uhr im Pfarrheim zu einem ersten Gespräch. Die weiteren Termine werden dann an diesem Abend festgelegt.

Seelsorge

Krankenbesuche und/oder Hausabendmahl

Für Haus- und Krankenbesuche bitte ich um telefonische Anmeldung im Pfarramt. Wenn Sie gerne mit dem Pfarrer sprechen oder wieder am Hl. Abendmahl teilnehmen würden, aber z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst gehen können, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Pfarrer Weber kommt gerne zu Ihnen nach Hause und feiert mit Ihnen das Hl. Abendmahl. *Rufen Sie an und machen Sie einen Termin: Tel: 06165-1270.*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 50/15, S.14-15

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt:

Freitag, 18.12.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt (s.u.)

Sonntag, 20.12. Vierter Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 24.12 Heilig Abend

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

21.00 Uhr Christmette mit Agapemahl

Freitag, 25.12. Erster Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Freitag, 01.01. Neujahr

18.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit anschließendem Sektempfang im Gemeindehaus (für alle drei Stadtteile)

Sonntag, 03.01. Erster So. nach dem Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst in Sandbach für alle Breuberger Stadtteile!

Freitag, 08.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt (s.u.)

Sonntag, 10.01. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 12.01.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 13.01.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Stadtteil Hainstadt:

Donnerstag, 24.12. Heilig Abend

17.00 Uhr Christvesper

Samstag, 26.12. Zweiter Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Donnerstag, 31.12. Altjahresabend

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.01. Erster So. nach dem Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst in Sandbach für alle

Breuberger Stadtteile!

Sonntag, 17.01. Letzter So. nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Rai-Breitenbach:

Donnerstag, 24.12 Heilig Abend

18.30 Uhr Christvesper

Donnerstag, 31.12. Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.01. Erster So. nach dem Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst in Sandbach für alle

Breuberger Stadtteile!

Dienstag, 05.01.

13.30 Uhr „Haltestelle“ im Dorftreff

Sonntag, 10.01. Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst

Einführung der Konfirmanden

Sich dem Licht öffnen - auch dem eigenen Leuchten - mitten im Dunkel - Stern sein - Wege weisen zum Kind.

Am dritten Advent wurde im Gottesdienst in Rai-Breitenbach die Konfirmanden eingeführt.



Mitglieder des Arbeitskreises *Umgestaltung alter Friedhof Rai-Breitenbach* stellten die Jahreslosung vor: Frau Reeg und Frau Seifert lasen dazu einen meditativen Text.



Der Blockflötenkreis Breuberg gestaltete die Vesper musikalisch mit.

„Hoffnung schenken – Frieden finden“

Ökumenischer Friedenslicht-Aussendungsgottesdienst
Die Friedenslichtaktion 2015 steht in Deutschland unter dem Motto: „Hoffnung schenken – Frieden finden“ und will damit Zeichen für Gastfreundschaft und

für Menschen auf der Flucht setzen.



Die Templer-Pfadfinder Breuberg brachten das Friedenslicht aus Mainz, das in die dunkle Kirche einzog und nach der Austeilung den Raum erhellte.

Die musikalische Gestaltung lag wie in den vergangenen Jahren bei der Jungendband von St. Gallus aus Groß-Umstadt.

Die Pfadfinder lasen meditative Texte zum Thema Gastfreundschaft. Pfarrer Weber und Pfarrer Schachner sprachen den zahlreichen Gottesdienstbesuchern – unter ihnen auch zwei Flüchtlinge aus Eritrea, die der Eritreisch-Orthodoxen Tewahedo-Kirche angehören – den Segen zu. Am Ende luden die Templerpfadfinder die Gottesdienstbesucher für das kommende Jahr in die katholische Kirche zur Aussendungsfeier des Friedenslichtes ein.

Friedenslicht in der ev. Kirche am Markt

In der Turmkapelle in Neustadt kann während der Öffnungszeiten (10.00 bis 18.00 Uhr) das Friedenslicht geholt werden.

Ev. Kirchengemeinde Neustadt

Meditativer Gottesdienst

mit anschließendem Agapemahl

Heilig Abend

24. Dezember 2015

21.00 Uhr

in der Ev. Kirche zu Neustadt

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es als Agapemahl Odenwälder Glühwein (Äpfelwoi) und auf Oblaten gebackenes Gebäck. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Violine und Flöte: Ann-Kathrin Weber, Jutta Reisinger-Weber
Orgel: Werner Kreutner

Christvesper – Heilig-Abend in Neustadt

In diesem Jahr findet die Christvesper um 21.00 Uhr in der ev. Kirche am Markt als meditativer Gottesdienst mit Feier des Agapemahles statt. Diese wird im An-

schluss an den Gottesdienst mit Glühwein (Odenwälder Äpfelwoi) und Gebäck auf Oblaten begangen. Dabei soll Heilig-Abend ruhig ausklingen und Zeit bleibt für Gespräche.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Wir wünschen allen Gemeindegliedern und Bewohnern der Stadt Breuberg eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit für 2015.

Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zu den Gottesdiensten kommen können, wünschen wir Gottes Segen und baldige Genesung.

Der Stadt Breuberg ein herzliches Dankschön für die Möglichkeit, aktuelle Anliegen und Termine im Stadtanzeiger veröffentlichen zu können.

Pfarrer Dr. Michael Weber
Kirchenvorstand

Projekte der Kirchengemeinde

Zwei Projekte stehen auch weiterhin im Vordergrund:

1. Neugestaltung des Hainstädter Kirchplatzes
2. Renovierung der Orgel in der Kirche zu Neustadt.

Auf mehrfachen Wunsch von Gemeindegliedern werden nochmals die Kontodaten angeführt. Ihre Spenden können Sie an folgende Adresse überweisen: Sparkasse Darmstadt:

DE 46508501500002 0078 00;
BIC HELADEF1DAS.

Stichwort: Kirchengemeinde Neustadt „Kirchplatz Hainstadt“ oder „Orgel Neustadt“.

Für jede Spende gibt es eine Spendenquittung und die Spender werden in das Spendenbuch der Kirchengemeinde eingetragen. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Bitte vormerken!!!

Stricken für Jung und Alt - Änderung

Freitag, wöchentlich von 17.00 bis 19.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Neustadt, Gemeindesaal

Beginn: 8. Januar

Wöchentlich wird dann in lockerer und froher Runde gestrickt, gestickt und gehäkelt. Auf diese Weise erfolgt auch ein Austausch an Mustern usw. Wer noch zu dieser Runde dazukommen möchte, kann dies gerne tun. Ein wöchentliches Muss ist dabei nicht notwendig.

... Angefangene Handarbeiten können vollendet werden, neue begonnen. Wer noch nicht stricken oder häkeln kann, hat hier die Möglichkeit dies zu erlernen. Mitzubringen ist das Interesse, gelernt wird gemeinsam und Geduld sollte vorhanden sein. Stricknadeln und Wolle für Anfänger sind vorhanden.

Weltgebetstag 2016 - Kuba

Am Freitag, den 4. März 2016, feiern wir weltweit den

53

Weltgebetstag von Frauen aus Kuba.
 Im kommenden Jahr findet dieser in der kath. Kirche Neustadt statt. Alle interessierten Frauen, die gerne bei den Vorbereitungen dazu mitmachen möchten, treffen sich am Montag, den 18. Januar um 19.00 Uhr im Pfarrheim zu einem ersten Gespräch. Die weiteren Termine werden dann an diesem Abend festgelegt.

So sind wir zu erreichen:

Evangelisches Pfarramt
 Am Marktplatz 2, 64747 Breuberg
 Tel: 06165-1270 – Fax: 06165-3166
 Homepage: www.ev-kirche-neustadt.de
 Pfarrbüro: Frau Grünewald
 E-Mail: pfarramt@ev-kirche-neustadt.de

Öffnungszeiten:

Do.: 9.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00

Sprechzeiten von Pfarrer Dr. Michael Weber:

Di.: 18.00 – 19.00

Do.: 11.00 – 12.00

oder nach vorheriger Vereinbarung oder per E-Mail: weber@ev-kirche-neustadt.de

Diakoniestation Breuberg

Marktplatz 1, Tel.: 06165-2002

Bürozeiten: Montag – Freitag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Essen auf Rädern

Wir bringen ihr Mittagessen zu ihnen nach Hause: frisch – heiß – und schmackhaft auf ihren Tisch! Wir bieten ihnen ein Menü aus Suppe, Hauptgericht und Dessert an. Sie können zwischen zwei Menüs wählen, die auch für Diabetiker geeignet sind. Ob sieben Tage die Woche oder nur an bestimmten Tagen: Ihre Wünsche entscheiden. Sie erhalten im Voraus einen Menüplan, in dem sie ihr Menü auswählen können. Das Essen beziehen wir von der AWO Senioren-Residenz Wörth am Main. Preis 5,90€ (Menü: 4,50€, zzgl. Lieferkosten 1,40€).

Sie erreichen uns zu den Bürozeiten der Diakoniestation Breuberg: montags bis freitags 9.00-13.00 Uhr Telefon: 06165 / 2002.

„Haltestelle“ - Betreuungsangebot für Demenzkranke in Breuberg

Sie pflegen einen an Demenz oder Alzheimer erkrankten Angehörigen? Sie brauchen Entlastung, um einmal etwas für sich tun zu können, um aufzutanken und wieder neue Kraft für die Betreuung Ihres Angehörigen zu haben? Wir unterstützen Sie! Sie haben die Möglichkeit, Ihren Angehörigen (unseren „Gast“) von geschulten freiwillig Engagierten in der Zeit, in der Sie einmal etwas ganz alleine unternehmen wollen, betreuen zu lassen. Wir bieten verschiedene Beschäftigungsangebote für jeden Einzelnen an, je nach den noch vorhandenen Möglichkeiten. Das Betreuungsangebot findet 14-tägig dienstags, von 13.30-17.30 Uhr im Dorftreff Rai-Breitenbach statt.

Informationen und Anmeldung: Diakonisches Werk Odenwald, Anja Scheibel, Telefon 06061/9650-136; Stadtverwaltung Breuberg, Frau Sauer, Telefon: 06163/70920, Diakoniestation Breuberg, Frau Wölfelschneider Tel.: 06165/2002.

Inhalt

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 01/02/15, S. 15-162
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 03/15, S. 8-9.....3
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 04/15, S. 11-12.....4
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 05/15, S.5
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 06/15, S. 8-9.....6
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 07/15, S. 9-11.....8
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 08/15, S. 9-11.....9

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 09/15, S. 10-11 . 10
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 10/15, S. 9-10 ... 11
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 11/15, S.9- 10 ... 12
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 12/15, S.11- 12 . 13
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 13/15, S.10-11 .. 14
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 14/15, S.8-9 15
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 16/15, S.10- 12 . 18
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 17/15, S.9-11 19
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 18/15, S.11-13 .. 21
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 19/15, S.10-11 .. 22
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 20/15, S.10-11 .. 23
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 21/15, S.10-11 .. 24
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 22/15, S.10-11 .. 26
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 23/15, S.8-9 27
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 19/15, S.10 27
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 25/15, S.11 28
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 26/15, S.14-15 .. 28
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 27/15, S.10 29
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 28/15, S.9-10 30
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 29/15, S.9-11 31
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 30/15, S.11-12 .. 32
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 31/15, S.13-14 .. 33
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 32/15, S.6-7 33
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 33/15, S.9-10 34
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 34/15, S.9 35
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 35/15, S.9-10 35
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 36/15, S.12-13 .. 36
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 37/15, S.12-13 .. 37
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 38/15, S.12-13 .. 38
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 39/15, S.12-13 .. 40
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 40/15, S.12-13 .. 40
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 41/15, S.12-13 .. 41
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 42/15, S.15-16 .. 43
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 43/15, S.10-11 .. 44
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 44/15, S.9-10 45
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 45/15, S.12-13 .. 46
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 46/15, S.14-15 .. 46
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 47/15, S.10 - 11 47
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 48/15, S.14-15 .. 48
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 49/15, S.10-11 .. 49
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 50/15, S.14-15 .. 50
 Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 50/15, S.14-15 .. 52